



Wintergerste 2025

Wintergerste

	Seite
Zweizeilige Wintergerste	
Almut*	19
Bordeaux	20
California	21
Goldmarie	22
KWS Donau	23
KWS Somerset	24
KWS Tardis	25
Sandra	26
Suez*	27
Mehrzeilige Wintergerste	
Avantasia	30
Azrah	31
Esprit	32
Julia	33
KWS Exquis	34
KWS Faro	35
KWS Higgins	36
KWS Kosmos	37
KWS Morris	38
KWS Orbit	39
Lomerit	40
Melia	41
Mirabelle	42
SU Jule	43
SU Majella	44
SU Midnight	45
Winnie	46
Hybridgerste	
SY Baracooda	47
SY Dakoota	48
SY Galileo	49
SY Kingston	50
SY Loona	51
SY Zoomba	52
SY Colyseoo	53
* neu im Sortiment	

BSA-Einstufung / Standortempfehlung: Wintergerste (zweizeilig)

Sorte	Seite	Ährenschieben	Reife	Pflanzenlänge	Auswinterung	Lager	Halmknicken	Ährenknicken	Mehltau	Netzflecken	Rhynchosporium	Ramularia	Zwergrost	Gelbmosaikvirus	Bestandesdichte	Kornzahl/Ähre	Tausendkornmasse	Kornertrag Stufe 1	Kornertrag Stufe 2
Wintergerste (zweizeilig)																			
Almut	19	4	5	4	-	3	2	4	4	4	3	6	5	1	8	1	8	7	7
Bordeaux	20	5	5	4	-	4	4	4	5	4	5	6	5	1	9	1	7	6	7
California	21	5	6	4	-	4	3	4	4	4	5	5	4	1	8	2	6	6	5
Goldmarie	22	4	5	5	-	6	4	3	3	3	3	5	3	1	9	1	8	7	7
KWS Donau	23	4	5	4	-	5	4	4	5	5	5	5	4	1	9	1	7	5	5
KWS Somerset	24	5	5	4	(5)	5	4	4	4	5	6	5	4	1	8	1	7	4	4
KWS Tardis	25	5	5	4	-	3	4	4	6	5	3	5	5	1	8	2	8	7	7
Sandra	26	4	5	4	-	5	4	5	4	4	5	7	6	1	8	1	8	6	5
Suez	27	6	6	4	-	4	4	2	3	5	5	4	3	1	9	1	6	5	4

Quelle: Beschreibende Sortenliste 2024 ; ()=Züchterangaben

1 = Resistenz gegen bodenbürtige Gelbmosaikviren: BaMY-1, BaMMV;

1² = zusätzliche Resistenz gegen Virustyp BaYMV-2

1* = zusätzliche Resistenz gegen Virustyp BaYMV-2, keine Resistenz gegen BaMMV

1³ = zusätzliche Resistenz gegen Gerstengerlbverzwergungsvirus (Resistenzgen yd2)

GMV(R) - Gelbmosaikvirus (resistent)

BYDV - Gerstengerlbverzwergungsvirus

BaMMV - Milde Mosaikvirus

BAYMV-1 - Gelb.Mosaik Typ 1

BAYMV-2 - Gelb.Mosaik Typ 2

Sorte	Markwareanteil	Vollgersteanteil	Hektolitergewicht	Eiweißgehalt	Ertragstyp	Frühsaat	Spätsaat	Anbau nach Mais	Mulchsaat	Trockentoleranz	Höhenlage	leichte Böden	2025 LHG Schmölln
Wintergerste (zweizeilig)													
Almut	7	7	6	3	BD	■■■	■■■	■■	■■	■■■	■■	■■■	
Bordeaux	7	7	7	1	BD	■■	■■■	■■	■■	■■■	■	■■■	
California	7	6	6	3	BD	■■■	■■■	■■■	■■■	■■■	■■■	■■■	
Goldmarie	8	8	8	2	BD	■■■	■■■	■■	■■	■■■	■■	■■■	✓
KWS Donau	8	9	7	3	BD	■■■	■	■	■■■	■■■	■■	■■■	
KWS Somerset	8	8	6	3	KO	■■■	■■■	■	■■■	■■■	■■■	■■■	✓
KWS Tardis	8	8	7	2	BD	■■■	■■■	■	■■■	■■	■■■	■■■	
Sandra	8	8	6	3	BD	■■	■■■	■■	■■	■■■	■■	■■■	
Suez	-	-	-	-	BD	■■■	■■■	■■■	■■■	■■■	■■■	■■■	
■■■ - sehr gut geeignet ■■■ - gut geeignet ■ - geeignet ○ nicht geeignet													

Ertragstyp:

BD - Bestandesdichtetyp / KO - Kompensationstyp / KD - Korndichtetyp / EÄ - Einzelährentyp

Sorteneigenschaften		Standortempfehlung		Aussaat Kö/m²		Lö	V	D
Frühsaateneignung	■■■	leichte Böden	■■■	früh	12.09.-15.09.	300-320	300-320	280-300
Spätsaateneignung	■■■	gute Böden	■■■	normal	16.09.-25.09.	320-360	320-360	300-340
Anbau nach Mais	■■	schwere Böden	■■	spät	bis 05.10.	360-380	360-380	340-370
Mulchsaat	■■	Betriebe mit Organik	■■■					
Auswinterungsneigung	gering	Trockentoleranz	■■■	angestrebte Bestandsdichte				
Resistenz GMV	ja	Höhenlagen	■■	Ähren/m²		900-990	800-900	800-900

Züchtereigene Sorteneinschätzung

Almut besticht durch ihre frühe Reife. Dazu kombiniert sie eine ausgezeichnete Strohstabilität und eine erstklassige Blattgesundheit. Im Ertrag zählt Almut zu den neuen Leistungsträgern im Zweizeiler-Sortiment. Das Profil wird durch eine sehr gute Kornqualität ergänzt. Eine erstklassige Kornqualität mit exellenter Sortierung bietet dem Landwirt optimale Vermarktungschancen.

Amtliche Sortenprüfung

Die Sorte wurde im letzten Jahr in Sachsen nicht geprüft.

Düngung kgN/ha incl.Nmin			Lö	V	D
Bestockung	BBCH	12-25	70-90	80-90	70-80
Schossen	BBCH	30-32	40-50	40-50	40-50
Spätgabe	BBCH	39-45	40-50	40-50	40-50

Wachstumsreglerbedarf

BBCH 31-32 Trinexapac 0,3-0,4l/ha

BBCH 37-47 Ethephon 0,4l/ha

Fungizidintensität

mittel

Ramularia und Zwergrost beachten

Versuchsergebnisse Saatgut2000

Ergebnisse in den LSV

Relativer Kornertrag in % Stufe II (behandelt)

Standort	2022	2023	2024
Sachsen	Lö		
Thüringen	V		
Brandenburg	D-Süd		
Sachsen-Anhalt	Lö		
	V		
	D		

Sortenbeschreibung nach Kriterien des BSA	
Wachstum/Neigung	Ährenschieben 4
	Reife 5
	Pflanzenlänge 4
	Auswinterung -
	Lager 3
Anfälligkeit für	Halmknicken 2
	Ährenknicken 4
	Mehltau 4
	Netzflecken 4
	Rhynchosporium 3
	Ramularia 6
	Zwergrost 5
Qualitäts- und Ertrags-eigenschaften	Bestandesdichte 8
	Kornzahl/Ähre 1
	Tausendkornmasse 8
	Kornertrag Stufe 1 7
	Kornertrag Stufe 2 7
	Marktwareanteil 7
	Vollgersteanteil 7
	Hektolitergewicht 6
	Eiweißgehalt 3

* Züchtereinstufung/-empfehlung; 1=sehr früh/niedrig/kurz - 9=sehr spät/hoch/lang

■-geeignet ■■-gut geeignet ■■■-sehr gut geeignet ○ nicht geeignet

Quelle: Beschreibende Sortenliste DE 2024

Bordeaux

Wintergerste (zweizeilig)

Züchter/Züchtervertrieb: Ackermann Saatzucht GmbH & Co KG / Saaten Union GmbH
Sortentyp: Bestandesdichtetyp **Zulassung** 2020

Sorteneigenschaften		Standortempfehlung	
Frühsaateignung	■ ■	leichte Böden	■ ■ ■
Spätsaateignung	■ ■ ■	gute Böden	■ ■ ■
Anbau nach Mais	■ ■	schwere Böden	■ ■
Mulchsaat	■ ■	Betriebe mit Organik	■ ■ ■
Auswinterungsneigung	k.A.	Trockentoleranz	■ ■ ■
Resistenz GMV	ja	Höhenlagen	■

Züchtereigene Sorteneinschätzung

Bordeaux ist eine äußerst leistungsfähige Sorte mit sehr hoher Anpassungsfähigkeit und Ertragsstabilität. Auffallend vital und bestockungsfreudig. Bordeaux kombiniert mittlere Reife und Standfestigkeit mit ausgezeichneter Knickfestigkeit bei mittlerer Blattgesundheit. Im Hinblick auf die herausragende Ertragsleistung, bei mittlerer Blattgesundheit, empfiehlt sich Bordeaux für eher intensivere Anbauverfahren.

Amtliche Sortenprüfung

Bordeaux kann 2024 ertraglich überzeugen und kommt im dreijährigen Vergleich meist auf ein annähernd mittleres Kornertragsniveau. Bordeaux weist eine recht gute Standfestigkeit und Strohstabilität auf. Es ist auf die höhere Anfälligkeit gegenüber Mehltau und Ramularia hinzuweisen. Die Hektolitergewichte der mittel reifenden Züchtung sind tendenziell hoch.

Die Sorte wird für Lö- und V-Standorte 2024 für den Anbau in Sachsen bei betrieblicher Entscheidung für zweizeilige Sorten empfohlen.

Versuchsergebnisse Saatgut2000

Keine aktuellen Versuchsergebnisse

Ergebnisse in den LSV

Relativer Kornertrag in % Stufe II (behandelt)				
Standort		2022	2023	2024
Sachsen	Lö	95	96	102
	V	93	99	100
Brandenburg	D-Süd	100	102	101
Sachsen-Anhalt	Lö			
	V			
	D			

Aussaat	Kö/m²	Lö	V	D
früh	12.09.-20.09.	260-280	260-280	240-260
normal	21.09.-29.09.	280-320	280-320	260-280
spät	bis 05.10.	320-360	320-340	280-300
angestrebte Bestandsdichte				
Ähren/m²		950	900	850

Düngung	kgN/ha incl.Nmin	Lö	V	D
Bestockung	BBCH 25	80-90	80-90	80-90
Schossen	BBCH 30-31	60-80	60-80	60-80
Spätgabe	BBCH 37-39	30-40	30-40	30-40

Wachstumsreglerbedarf*	gering
BBCH 31-32	0,3-0,6 l/ha Moddus
oder / und	
BBCH 39-49	0,2-0,4 l/ha Cerone/Camposan

Fungizidintensität *	mittel
besonders auf Zwergrost und Ramularia achten	

Sortenbeschreibung nach Kriterien des BSA	
Wachstum/Neigung	Ährenschieben 5
	Reife 5
	Pflanzenlänge 4
	Auswinterung -
	Lager 4
Anfälligkeit für	Halmknicken 4
	Ährenknicken 4
	Mehltau 5
	Netzflecken 4
	Rhynchosporium 5
Qualitäts- und Ertrags Eigenschaften	Ramularia 6
	Zwergrost 5
	Bestandesdichte 9
	Kornzahl/Ähre 1
	Tausendkornmasse 7
	Kornertrag Stufe 1 6
	Kornertrag Stufe 2 7
	Markwareanteil 7
	Vollgersteanteil 7
	Hektolitergewicht 7
	Eiweißgehalt 1

* Züchtereinstufung/-empfehlung; 1=sehr früh/niedrig/kurz - 9=sehr spät/hoch/lang

■-geeignet ■■-gut geeignet ■■■-sehr gut geeignet ○ nicht geeignet

Quelle: Beschreibende Sortenliste DE 2024

Züchter/Züchtervertrieb: Limagrain GmbH

Sortentyp: Bestandesdichtetyp

Zulassung

2012

Sorteneigenschaften		Standortempfehlung		Aussaat Kö/m²		Lö	V	D
Frühsaateignung	■■■	leichte Böden	■■■	früh	12.09.-20.09.	240-270	240-270	230-260
Spätsaateignung	■■■	gute Böden	■■■	normal	21.09.-29.09.	280-310	280-310	270-300
Anbau nach Mais	■■■	schwere Böden	■■■	spät	30.09.-10.10.	320-350	320-350	310-340
Mulchsaat	■■■	Betriebe mit Organik	■■■					
Auswinterungsneigung	mittel	Trockentoleranz	■■■	angestrebte Bestandsdichte				
Resistenz GMV	Typ1	Höhenlagen	■■■	Ähren/m²		850	850	850

Züchtereigene Sorteneinschätzung

Langjährig ertragstreue Referenzsorte für alle Anbausituationen mit guter Blattgesundheit und Strohstabilität. Die Sorte ist mittelfrüh im Ährenschieben, eine standfeste Hohertragsorte bei mittlerer bis guter Standfestigkeit und guter Strohqualität.

Amtliche Sortenprüfung

Die Sorte wurde im letzten Jahr in Sachsen nicht geprüft.

Düngung kgN/ha incl.Nmin			Lö	V	D
Bestockung	BBCH	25	50-70	50-70	50-70
Schossen	BBCH	ab 30	30-40	30-40	30-40
Spätgabe	BBCH	ab 37	30-50	30-50	30-50

Wachstumsreglerbedarf*		mittel
BBCH 31	0,3-0,5 l/ha Moddus	
oder		
BBCH 31	0,3-0,5 l/ha Moddus	
plus		
BBCH 37-39	0,3-0,5 l/ha Camposan	

Fungizidintensität *	mittel
keine Behandlungsschwerpunkte	

Versuchsergebnisse Saatgut2000

Keine aktuellen Versuchsergebnisse

Ergebnisse in den LSV

Relativer Körnertrag in % Stufe II (behandelt)

Standort	2022	2023	2024
Sachsen	Lö		
Thüringen	V		
Brandenburg	D-Süd		
Sachsen-Anhalt	Lö		
	V		
	D		

Sortenbeschreibung nach Kriterien des BSA	
Wachstum/Neigung	Ährenschieben 5
	Reife 6
	Pflanzenlänge 4
	Auswinterung -
	Lager 4
Anfälligkeit für	Halmknicken 3
	Ährenknicken 4
	Mehltau 4
	Netzflecken 4
	Rhynchosporium 5
	Ramularia 5
	Zwergrost 4
Qualitäts- und Ertragsleistungen	Bestandesdichte 8
	Kornzahl/Ähre 2
	Tausendkornmasse 6
	Körnertrag Stufe 1 6
	Körnertrag Stufe 2 5
	Marktwareanteil 7
	Vollgersteanteil 6
	Hektolitergewicht 6
	Eiweißgehalt 3

* Züchtereinstufung/-empfehlung; 1=sehr früh/niedrig/kurz - 9=sehr spät/hoch/lang

■-geeignet ■■-gut geeignet ■■■-sehr gut geeignet ○ nicht geeignet

Quelle: Beschreibende Sortenliste DE 2024

Goldmarie

Wintergerste (zweizeilig)

Züchter/Züchtervertrieb: Saatzucht Bauer / I.G. Pflanzenzucht GmbH

Sortentyp: Bestandesdichtetyp

Zulassung

2022

Sorteneigenschaften		Standortempfehlung	
Frühsaateignung	■■■	leichte Böden	■■■
Spätsaateignung	■■■	gute Böden	■■■
Anbau nach Mais	■■	schwere Böden	■■
Mulchsaat	■■	Betriebe mit Organik	■■■
Auswinterungsneigung	gering	Trockentoleranz	■■■
Resistenz GMV	ja	Höhenlagen	■■

Züchtereigene Sorteneinschätzung

Goldmarie verknüpft Spitzenerträge mit brillanter Kornqualität und phänomenaler Resistenzausstattung gegenüber den wichtigsten Gerstenkrankheiten. Sie hat Bestnote APS 8 in den Qualitätseigenschaften Hektolitergewicht, Vollgerste und Marktware. Außerdem besticht sie durch eine ausgezeichnete Strohstabilität hinsichtlich Halm- und Ährenknicken.

Amtliche Sortenprüfung

Goldmarie überzeugt auch 2024 mit hohen Ertragsleistungen auf zahlreichen Standorten. Die Sorte zeichnet eine recht gute Strohstabilität aus, die Standfestigkeit ist hingegen nicht immer ausreichend. Die Blattgesundheit ist überdurchschnittlich und im Hektolitergewicht werden häufig Spitzenwerte innerhalb des Prüfsortimentes erzielt.

Goldmarie wird für Lö- und V-Standorte 2024 für den Anbau in Sachsen bei betrieblicher Entscheidung für zweizeilige Sorten vorläufig empfohlen.

Versuchsergebnisse Saatgut2000

Keine aktuellen Versuchsergebnisse

Ergebnisse in den LSV

Relativer Kornertrag in % Stufe II (behandelt)				
Standort		2022	2023	2024
Sachsen	Lö	-	-	99
	V	-	107	103
Brandenburg	D-Süd	-	106	100
Sachsen-Anhalt	Lö			
	V			
	D			

Aussaat Kö/m²		Lö	V	D
früh	12.09.-15.09.	300-320	300-320	280-300
normal	16.09.-25.09.	320-360	320-360	300-340
spät	bis 05.10.	360-380	360-380	360-380
angestrebte Bestandsdichte				
Ähren/m²		900-990	800-900	800-900

Düngung kgN/ha incl.Nmin			Lö	V	D
Bestockung	BBCH	12-25	70-90	80-90	70-80
Schossen	BBCH	30-32	40-50	40-50	40-50
Spätgabe	BBCH	39-45	40-50	40-50	40-50

Wachstumsreglerbedarf*		mittel-hoch	
BBCH 31-32	Trinexapac 0,5-0,6 l/ha o. Medax Top 0,8-1,1 l/ha		
oder Fabulis OD 1,5 l/ha +			
BBCH 45-47	Ethephon 0,4-0,6 l/ha oder		
BBCH 31-32	Prodax 0,4-0,5 l/ha +		
BBCH 37-39	Prodax 0,3-0,5 l/ha + Ethephon 0,4 l/ha		

Fungizidintensität *	gering-mittel
----------------------	---------------

Sortenbeschreibung nach Kriterien des BSA	
Wachstum/Neigung	Ährenschieben 4
	Reife 5
	Pflanzenlänge 5
	Auswinterung -
	Lager 6
Anfälligkeit für	Halmknicken 4
	Ährenknicken 3
	Mehltau 3
	Netzflecken 3
	Rhynchosporium 3
	Ramularia 5
	Zwergrost 3
Qualitäts- und Ertrags Eigenschaften	Bestandesdichte 9
	Kornzahl/Ähre 1
	Tausendkornmasse 8
	Kornertrag Stufe 1 7
	Kornertrag Stufe 2 7
	Markwareanteil 8
	Vollgersteanteil 8
	Hektolitergewicht 8
	Eiweißgehalt 2

* Züchtereinstufung/-empfehlung; 1=sehr früh/niedrig/kurz - 9=sehr spät/hoch/lang

■-geeignet ■■-gut geeignet ■■■-sehr gut geeignet ○ nicht geeignet

Quelle: Beschreibende Sortenliste DE 2024

Sorteneigenschaften		Standortempfehlung		Aussaat Kö/m²	Lö	V	D
Frühsaateignung	■■■	leichte Böden	■■■	früh	16.09.-26.09.	280-320	280-320
Spätsaateignung	■	gute Böden	■■■	normal	26.09.-05.10.	320-380	320-380
Anbau nach Mais	■	schwere Böden	■■	spät	-	-	-
Mulchsaat	■■■	Betriebe mit Organik	■				
Auswinterungsneigung	+/-	Trockentoleranz	■■■	angestrebte Bestandsdichte			
Resistenz GMV	Typ1	Höhenlagen	■■	Ähren/m²	700-800	700-800	700-800

Züchtereigene Sorteneinschätzung

KWS Donau ist eine ertragsstarke Winterbraugerste mit frühzeitigem Ährenschieben, einem Top Malzextraktgehalt und sehr guter Enzymausstattung. Sie hat eine herausragend gute Kornsortierung mit sehr starkem Vollgerstenertrag.

Amtliche Sortenprüfung

KWS Donau kommt bei mehrjähriger Betrachtung in beiden Intensitätsstufen auf knapp mittlere bis hohe Ertragsleistungen. 2024 fielen die Erträge in der Stufe II etwas ab. Im Vollgerstenanteil bringt die Sorte meist überdurchschnittliche Ergebnisse. Auch die Bewertungen von Rohproteingehalt und Hektolitergewicht befinden sich auf akzeptablem Niveau. Überwiegend mittlere Anbau- und Resistenzeigenschaften, mit Ausnahme der etwas höheren Lagerneigung, sind für KWS Donau charakteristisch.

Versuchsergebnisse Saatgut2000

Keine aktuellen Versuchsergebnisse

Ergebnisse in den LSV

Relativer Kornertrag in % Stufe II (behandelt)				
Standort		2022	2023	2024
Sachsen	Lö	100	99	96
	V	-	-	-
Thüringen	V	-	-	-
Brandenburg	D-Süd	-	-	-
Sachsen-Anhalt	Lö			
	V			
	D			

Düngung kgN/ha incl.Nmin			Lö	V	D
Bestockung	BBCH	25	60-90	60-90	60-90
Schossen	BBCH	30-32	30-40	30-40	30-40
Spätgabe	BBCH		-	-	-

Wachstumsreglerbedarf*		gering
BBCH 31-32	0,2-0,4 l/ha Trinexapac	
BBCH 45-47	0,3 l/ha Ethephon	

Fungizidintensität *		gering
Geringer Fungizidaufwand, auf Mehltau achten		

Sortenbeschreibung nach Kriterien des BSA	
Wachstum/Neigung	Ährenschieben 4
	Reife 5
	Pflanzenlänge 4
	Auswinterung* -
	Lager 5
Anfälligkeit für	Halmknicken 4
	Ährenknicken 4
	Mehltau 5
	Netzflecken 5
	Rhynchosporium 5
	Ramularia 5
	Zwergrost 4
Qualitäts- und Ertragsleistungen	Bestandesdichte 9
	Kornzahl/Ähre 1
	Tausendkornmasse 7
	Kornertrag Stufe 1 5
	Kornertrag Stufe 2 5
	Marktwareanteil 8
	Vollgersteanteil 9
	Hektolitergewicht 7
	Eiweißgehalt 3

* Züchtereinstufung/-empfehlung; 1=sehr früh/niedrig/kurz - 9=sehr spät/hoch/lang

■-geeignet ■■-gut geeignet ■■■-sehr gut geeignet ○ nicht geeignet

Quelle: Beschreibende Sortenliste DE 2024

KWS Somerset Winterbraugerste (zweizeilig)

Züchter/Züchtervertrieb: KWS Lochow GmbH / KWS Getreide
Sortentyp: Bestandesdichtetyp Zulassung 2017

Sorteneigenschaften		Standortempfehlung	
Frühsaateignung	■■■	leichte Böden	■■■
Spätsaateignung	■■■	gute Böden	■■■
Anbau nach Mais	■	schwere Böden	■■■
Mulchsaat	■■■	Betriebe mit Organik	■
Auswinterungsneigung	k.A	Trockentoleranz	■■■
Resistenz GMV	Typ1	Höhenlagen	■■■

Züchtereigene Sorteneinschätzung

KWS Somerset ist eine zweizeilige Winterbraugerste. Sie hat eine Top Qualität, Malz- und Brauqualität auf sehr hohem Niveau, niedrige bis mittlere Beta-Clucangehalte, sehr gute diastatische Kraft und eine Top Kornsortierung bei sicherem Vollgerstenanteil auch in trockenen Jahren.

Agronomisch ist sie sehr ausgeglichen durch eine gute Standfestigkeit, gutes Gesundheitsprofil. Die Sorte ist sehr ertragsstark.

Amtliche Sortenprüfung

KWS Somerset kommt in den letzten drei Prüffahren auf knapp mittlere Kornerträge. Die Proteingehalte sind tendenziell etwas niedriger als bei KWS Donau. Die hohe bis sehr hohe Einstufung im Merkmal Vollgerstenanteil bestätigte die Sorte in den LSV. KWS Somerset ist durch überwiegend mittlere bis gute Resistenzeigenschaften, mit Ausnahme der höheren Rhynchosporiumanfälligkeit, gekennzeichnet. Standfestigkeit und Strohstabilität sind auf mittlerem Niveau.

Versuchsergebnisse Saatgut2000

Keine aktuellen Versuchsergebnisse

Ergebnisse in den LSV

Relativer Kornertrag in % Stufe II (behandelt)				
Standort		2022	2023	2024
Sachsen	Lö	97	98	100
	V	-	-	-
	D-Süd	-	-	-
	Lö			
Thüringen	V			
	D-Süd			
	Lö			
Brandenburg	V			
	D			
Sachsen-Anhalt	V			
	D			

Aussaat Kö/m²		Lö	V	D
früh	12.09.-15.09.	240-280	240-280	240-280
normal	16.09.-25.09.	280-330	280-330	280-330
spät	bis 05.10.	330-370	330-370	330-370
angestrebte Bestandsdichte				
Ähren/m²		700-800	700-800	700-800

Düngung kgN/ha incl.Nmin			Lö	V	D
Bestockung	BBCH	25	60-90	60-90	60-90
Schossen	BBCH	30-32	30-40	30-40	30-40
Spätgabe	BBCH		-	-	-

Wachstumsreglerbedarf		gering
BBCH 31-32	0,2 l/ha Moddus	
BBCH 37-47	0,3-0,5 l/ha Cerone 660	

Fungizidintensität	
Fungizideinsatz je nach Befallssituation. Einmaliger Einsatz ab BBCH 37 im Regelfall ausreichend.	

Sortenbeschreibung nach Kriterien des BSA	
Wachstum/Neigung	Ährenschieben 5
	Reife 5
	Pflanzenlänge 4
	Auswinterung
	Lager 5
Anfälligkeit für	Halmknicken 4
	Ährenknicken 4
	Mehltau 4
	Netzflecken 5
	Rhynchosporium 6
	Ramularia 5
	Zwergrost 4
Qualitäts- und Ertrags Eigenschaften	Bestandesdichte 8
	Kornzahl/Ähre 1
	Tausendkornmasse 7
	Kornertrag Stufe 1 4
	Kornertrag Stufe 2 4
	Marktwarenanteil 8
	Vollgersteanteil 8
	Hektolitergewicht 6
	Eiweißgehalt 3

* Züchtereinstufung/-empfehlung; 1=sehr früh/niedrig/kurz - 9=sehr spät/hoch/lang

■-geeignet ■■-gut geeignet ■■■-sehr gut geeignet ○ nicht geeignet

Quelle: Beschreibende Sortenliste DE 2024

KWS Tardis

Wintergerste (zweizeilig)

Züchter/Züchtervertrieb: KWS Lochow GmbH / KWS Getreide

Sortentyp: Bestandesdichtetyp

Zulassung

2022

Sorteneigenschaften		Standortempfehlung		Aussaat Kö/m²		Lö	V	D
Frühsaateignung	■■■	leichte Böden	■■■	früh	12.09.-15.09.	240-280	240-280	240-280
Spätsaateignung	■■■	gute Böden	■■■	normal	16.09.-25.09.	280-330	280-330	280-330
Anbau nach Mais	■	schwere Böden	■■■	spät	bis 05.10.	330-370	330-370	330-370
Mulchsaat	■■■	Betriebe mit Organik	■■■					
Auswinterungsneigung		Trockentoleranz	■■	angestrebte Bestandsdichte				
Resistenz GMV	Typ1	Höhenlagen	■■■	Ähren/m²		700-800	700-800	700-800

Züchtereigene Sorteneinschätzung

KWS Tardis ist eine der ertragsstärksten zweizeiligen Wintergersten in Deutschland. Sie verfügt über eine einzigartige Kombination aus Hohertrag und überzeugender Standfestigkeit gepaart mit TOP Kornqualitäten.

Amtliche Sortenprüfung

KWS Tardis kann mit akzeptablen Kornerträgen für eine zweizeilige Sorte aufwarten. Bei guter Standfestigkeit und Strohstabilität ist die hohe Mehltauanfälligkeit zu beachten. Es sind hohe Hektolitergewichte von KWS Tardis zu erwarten.

KWS Tardis wird für Lö- und V-Standorte 2024 für den Anbau in Sachsen bei betrieblicher Entscheidung für zweizeilige Sorten vorläufig empfohlen.

Versuchsergebnisse Saatgut2000

Keine aktuellen Versuchsergebnisse

Ergebnisse in den LSV

Relativer Kornertrag in % Stufe II (behandelt)

Standort		2022	2023	2024
Sachsen	Lö	-	-	-
	V	-	99	104
Brandenburg	D-Süd	-	98	101
Sachsen-Anhalt	Lö			
	V			
	D			

Düngung kgN/ha incl.Nmin			Lö	V	D
Bestockung	BBCH	25	30-80	30-80	30-80
Schossen	BBCH	31	40-50	40-50	40-50
Spätgabe	BBCH	45	40-50	40-50	40-50

Wachstumsreglerbedarf*

gering

BBCH 32-39 0,2-0,5 l/ha Moddus

BBCH 37-49 0,2-0,5 l/ha Cerone 660

Fungizidintensität *

gering

Fungizeinsatz je nach Befallssituation.
Einmaliger Einsatz ab BBCH 37 im Regelfall ausreichend.

Sortenbeschreibung nach Kriterien des BSA

Wachstum/Neigung	Ährenschieben	5
	Reife	5
	Pflanzenlänge	4
	Auswinterung	-
	Lager	3
Anfälligkeit für	Halmknicken	4
	Ährenknicken	3
	Mehltau	6
	Netzflecken	5
	Rhynchosporium	3
	Ramularia	5
	Zwergrost	5
Qualitäts- und Ertragsleistungen	Bestandesdichte	8
	Kornzahl/Ähre	2
	Tausendkornmasse	8
	Kornertrag Stufe 1	7
	Kornertrag Stufe 2	7
	Marktwareanteil	8
	Vollgersteanteil	8
	Hektolitergewicht	7
	Eiweißgehalt	2

* Züchtereinstufung/-empfehlung; 1=sehr früh/niedrig/kurz - 9=sehr spät/hoch/lang

■-geeignet ■■-gut geeignet ■■■-sehr gut geeignet ○ nicht geeignet

Quelle: Beschreibende Sortenliste DE 2024

Sandra

Wintergerste (zweizeilig)

Züchter/Züchtervertrieb: Saatzucht Bauer / I.G. Pflanzenzucht GmbH

Sortentyp: Bestandesdichtetyp

Zulassung

2010

Sorteneigenschaften		Standortempfehlung	
Frühsaateignung	■ ■	leichte Böden	■ ■ ■
Spätsaateignung	■ ■ ■	gute Böden	■ ■ ■
Anbau nach Mais	■ ■	schwere Böden	■ ■
Mulchsaat	■ ■	Betriebe mit Organik	■ ■ ■
Auswinterungsneigung	mittel	Trockentoleranz	■ ■ ■
Resistenz GMV	ja	Höhenlagen	■ ■

Züchtereigene Sorteneinschätzung

Sandra zeigt ein frühes Ährenschieben, ist standfest und realisiert hohe und stabile Erträge. Ein hohes TKG und überdurchschnittliches Hektolitergewicht sind weitere Merkmale dieser Sorte. Sandra ist eine der beliebtesten zweizeiligen Wintergersten Deutschlands und besitzt Dank der super Kornqualität eine Top Vermarktungssicherheit.

Amtliche Sortenprüfung

Die Sorte wurde im letzten Jahr in Sachsen nicht geprüft.

Versuchsergebnisse Saatgut2000

Keine aktuellen Versuchsergebnisse

Ergebnisse in den LSV

Relativer Kornertrag in % Stufe II (behandelt)

Standort		2022	2023	2024
Sachsen	Lö			
	V			
Thüringen	D-Süd			
Brandenburg	Lö			
	V			
	D			

Aussaat Kö/m²		Lö	V	D
früh	12.09.-15.09.	300-320	300-320	280-300
normal	16.09.-25.09.	320-360	320-360	300-340
spät	bis 05.10.	360-380	360-380	340-370
angestrebte Bestandsdichte				
Ähren/m²		800-900	800-850	750-800

Düngung kgN/ha incl.Nmin			Lö	V	D
Bestockung	BBCH	12-25	70-90	80-90	60-80
Schossen	BBCH	30-32	40-50	40-50	40-50
Spätgabe	BBCH	39-45	40-50	40-50	40-50

Wachstumsreglerbedarf*		mittel
BBCH 31-32	Trinexapac 0,4 o. Medax Top 0,75 o. Prodax 0,4 +	
BBCH 45-47	Ethephon 0,4-0,6 l/ha oder	
BBCH 37-39	Trinexapac 0,4 l/ha + Ethephon 0,3-0,4 l/ha	
oder	Fabulis OD 1,0 l/ha + Ethephon 0,3-0,4 l/ha	

Fungizidintensität *		mittel
Rhynchosporium und Zwergrost beachten		

Sortenbeschreibung nach Kriterien des BSA	
Wachstum/Neigung	Ährenschieben 4
	Reife 5
	Pflanzenlänge 4
	Auswinterung
	Lager 5
Anfälligkeit für	Halmknicken 4
	Ährenknicken 5
	Mehltau 4
	Netzflecken 4
	Rhynchosporium 5
	Ramularia 7
Qualitäts- und Ertrags-eigenschaften	Zwergrost 6
	Bestandesdichte 8
	Kornzahl/Ähre 1
	Tausendkornmasse 8
	Kornertrag Stufe 1 6
	Kornertrag Stufe 2 5
	Markwareanteil 8
	Vollgersteanteil 8
	Hektolitergewicht 6
	Eiweißgehalt 3

* Züchtereinstufung/-empfehlung; 1=sehr früh/niedrig/kurz - 9=sehr spät/hoch/lang

■-geeignet ■■-gut geeignet ■■■-sehr gut geeignet ○ nicht geeignet

Quelle: Beschreibende Sortenliste DE 2024

Züchter/Züchtervertrieb: Saatbau Linz / I.G. Pflanzenzucht GmbH
Sortentyp: Bestandsdichtetyp

Zulassung 2018 EU

Sorteneigenschaften		Standortempfehlung		Aussaat Kö/m²	Lö	V	D
Frühsaatignung	■■■	leichte Böden	■■■	früh 12.09.-15.09.	300-320	300-320	280-300
Spätsaatignung	■■■	gute Böden	■■■	normal 16.09.-25.09.	320-360	320-360	300-340
Anbau nach Mais	■■■	schwere Böden	■■■	spät bis 05.10.	360-400	360-400	340-370
Mulchsaat	■■■	Betriebe mit Organik	■■				
Auswinterungsneigung	gering	Trockentoleranz	■■■	angestrebte Bestandsdichte			
Resistenz GMV	ja	Höhenlagen	■■■	Ähren/m²	900-950	850-900	800-850

Züchtereigene Sorteneinschätzung

Suez ist eine ertragsstarke, zweizeilige Winterbraugerste. Die Sorte verfügt außerdem über eine ausgewogene Blattgesundheit mit ausgeprägten Resistenzen gegenüber Mehltau, Zwergrost und Ramularia. Dank des hohen Bestockungsvermögens und der raschen Jugendentwicklung bildet Suez dichte Bestände bei gleichzeitig hoher Strohstabilität. Das Profil wird durch hervorragende Malz- und Braueigenschaft abgerundet.

Amtliche Sortenprüfung

Suez ist eine Züchtung, die in mehreren osteuropäischen Ländern zugelassen wurde und über die EU-Prüfungen in die LSV aufgestiegen ist. Die Sorte hat die EU-Prüfungen und mittlerweile drei LSV-Jahre absolviert.

Die Kornerträge von Suez liegen bei dreijähriger Betrachtung in beiden Intensitätsstufen auf mittlerem Niveau, wobei die Sorte 2024 mit überdurchschnittlichen Leistungen auffiel. Aus Sicht der Qualität wurden Rohproteingehalte wie bei KWS Donau und etwas geringere Vollgerstenanteile festgestellt. Strohstabilität und Resistenzeigenschaften von Suez befinden sich im mittleren bis guten Bereich. Die Sorte reift geringfügig später als die anderen Züchtungen des aktuellen Prüfsortimentes.

Versuchsergebnisse Saatgut2000

Keine aktuellen Versuchsergebnisse

Ergebnisse in den LSV

Relativer Kornertrag in % Stufe II (behandelt)				
Standort		2022	2023	2024
Sachsen	Lö	96	99	103
	V	-	-	-
Thüringen	D-Süd	-	-	-
Sachsen-Anhalt	Lö			
	V			
	D			

Düngung kgN/ha incl.Nmin			Lö	V	D
Bestockung	BBCH	25	60-90	60-90	60-90
Schossen	BBCH	30-32	30-40	30-40	30-40
Spätgabe	BBCH				

Wachstumsreglerbedarf*		mittel
BBCH 31-32	Trinexapac 0,4 o. Medax Top 0,75 o. Prodax 0,4 +	
BBCH 45-47	Ethephon 0,4-0,6 oder	
BBCH 37-39	Trinexapac 0,4 + Ethephon 0,3-0,4 oder	
	Fabulis OD 1,0 + Ethephon 0,3-0,4	

Fungizidintensität *		mittel
Rhychosporium und Netzflecken beachten		

Sortenbeschreibung nach Kriterien des BSA		
Wachstum/Neigung	Ährenschieben	6
	Reife	6
	Pflanzenlänge	4
	Auswinterung	-
	Lager	4
Anfälligkeit für	Halmknicken	4
	Ährenknicken	2
	Mehltau	3
	Netzflecken	5
	Rhynchosporium	5
	Ramularia	4
	Zwergrost	3
Qualitäts- und Ertrags-eigenschaften	Bestandesdichte	9
	Kornzahl/Ähre	1
	Tausendkornmasse	6
	Kornertrag Stufe 1	5
	Kornertrag Stufe 2	4
	Marktwareanteil	-
	Vollgersteanteil	-
	Hektolitergewicht	-
	Eiweißgehalt	-

* Züchtereinstufung/-empfehlung; 1=sehr früh/niedrig/kurz - 9=sehr spät/hoch/lang

■-geeignet ■-gut geeignet ■-sehr gut geeignet ○ nicht geeignet

Quelle: Beschreibende Sortenliste DE 2024

BSA-Einstufung / Standortempfehlung: Wintergerste (mz)

Sorte	Seite	Ährenschieben	Reife	Pflanzenlänge	Auswinterung	Lager	Halmknicken	Ährenknicken	Mehltau	Netzflecken	Rhynchosporium	Ramularia	Zwergrost	Gelbmosaikvirus	Bestandesdichte	Kornzahl/Ähre	Tausendkornmasse	Kornertrag Stufe 1	Kornertrag Stufe 2
Wintergerste (mz)																			
Avantasia	30	4	5	5	-	5	6	5	4	5	5	5	7	1*	4	7	6	7	9
Azrah*	31	(4)	(5)	(5)	(4)	(3)	(3)	(5)	(4)	(4)	(3)	-	(6)	(1)	(5)	(6)	(6)	(7)	(8)
Esprit	32	5	6	6	-	5	5	4	4	5	4	4	6	1	4	7	6	7	8
Julia	33	4	5	5	-	4	5	4	3	4	5	4	5	1*	4	7	6	9	9
KWS Exquis	34	5	5	4	-	5	4	4	5	4	5	4	3	1 ³	6	4	5	7	6
KWS Faro	35	4	5	4	-	5	5	4	4	5	5	6	6	1	5	6	4	6	7
KWS Higgins	36	5	5	6	(4)	6	6	5	4	5	6	5	8	1	4	6	6	6	7
KWS Kosmos	37	6	5	5	(4)	6	6	4	4	4	5	4	7	1	4	6	5	5	6
KWS Morris	38	5	5	5	(4)	5	5	5	3	4	4	4	4	1	4	6	5	7	7
KWS Orbit	39	5	5	5	(4)	5	5	4	5	5	6	6	7	1	4	6	6	6	7
Lomerit	40	4	5	6	4	7	6	6	3	6	6	5	6	1	4	5	6	5	6
Melia	41	5	5	7	-	5	5	6	3	5	4	4	6	1	4	6	6	7	7
Mirabelle	42	5	6	6	(4)	4	3	4	5	5	4	4	4	1	4	5	7	6	6
SU Jule	43	5	5	6	-	4	3	4	6	5	4	4	5	1	4	5	7	7	7
SU Majella	44	6	6	6	-	4	4	4	3	3	4	4	6	1 ²	4	6	7	7	7
SU Midnight	45	4	5	6	-	4	5	5	3	5	6	5	5	1 ²	4	6	6	7	7
Winnie	46	6	6	7	(4)	4	4	6	4	4	6	4	3	1	4	6	7	8	8
47Wintergerste (Hybridgerste)																			
SY Baracooda	47	5	6	7	(4)	5	5	6	4	5	4	5	7	1	4	7	6	6	7
SY Colyseoo	48	5	5	6	-	5	5	5	4	5	3	4	3	1	5	7	4	8	8
SY Dakoota	49	5	5	5	(4)	4	4	5	4	5	3	5	5	1	4	7	5	7	8
SY Galileo	50	5	5	6	(4)	6	5	6	3	5	5	4	4	1	4	6	6	7	8
SY Kingston	51	(5)	(5)	(6)	(4)	(5)	(5)	(5)	(3)	(6)	(5)	(4)	(5)	(1)	-	-	(6)	(7)	-
SY Loona	52	6	6	6	(4)	5	5	5	4	4	3	4	4	1	4	7	5	7	8
SY Zoomba	53	5	5	6	-	6	6	5	5	4	4	3	4	1 ³	4	6	5	6	6

Quelle: Beschreibende Sortenliste 2024 ; ()=Züchterangaben

1 = Resistenz gegen bodenbürtige Gelbmosaikviren: BaMYV-1, BaMMV;

1² = zusätzliche Resistenz gegen Virustyp BaYMV-2

1* = zusätzliche Resistenz gegen Virustyp BaYMV-2, keine Resistenz gegen BaMMV

1³ = zusätzliche Resistenz gegen Gerstengelverzwergungsvirus (Resistenzgen yd2)

GMV(R) - Gelbmosaikvirus (resistent)

BYDV - Gerstengelverzwergungsvirus

BaMMV - Milde Mosaikvirus

BAYMV-1 - Gelb.Mosaik Typ 1

BAYMV-2 - Gelb.Mosaik Typ 2

Sorte	Markwareanteil	Vollgersteanteil	Hektolitergewicht	Eiweißgehalt	Ertragstyp	Frühsaat	Spätsaat	Anbau nach Mais	Mulchsaat	Trockentoleranz	Höhenlage	im Versuch 2025 LHG
Wintergerste (mz)												
Avantasia	8	8	5	2	KO	■ ■	■ ■	■ ■	■	■ ■ ■	■ ■ ■	
Azrah	(8)	(7)	(6)	(3)	KO	■ ■ ■	■ ■	■ ■	■ ■	■ ■ ■	■ ■	
Esprit	8	8	6	2	KO	■ ■ ■	■	■ ■	■ ■	■ ■ ■	■ ■	✓
Julia	8	8	5	2	KO	■ ■	■ ■ ■	■ ■ ■	■ ■	■ ■	■ ■ ■	✓
KWS Exquis	8	8	6	3	BD	■ ■ ■	■ ■ ■	■	■ ■ ■	■ ■	■ ■ ■	
KWS Faro	7	7	7	2	KO	■ ■	■ ■ ■	■ ■ ■	■ ■ ■	■ ■	■ ■ ■	
KWS Higgins	8	8	6	2	EÄ	■ ■	■ ■ ■	■ ■ ■	■ ■ ■	■ ■	■ ■ ■	
KWS Kosmos	8	7	5	2	KO	■ ■ ■	■ ■ ■	■	■ ■ ■	■ ■ ■	■ ■ ■	
KWS Morris	6	6	6	2	KO	■ ■ ■	■ ■ ■	■	■ ■ ■	■ ■	■ ■ ■	
KWS Orbit	7	7	6	2	KO	■ ■	■ ■ ■	■	■ ■ ■	■ ■	■ ■ ■	
Lomerit	7	5	6	2	EÄ	■ ■ ■	■ ■ ■	■	■ ■ ■	■ ■	■ ■ ■	
Melia	7	7	6	2	KO	■ ■	■ ■ ■	■ ■ ■	■ ■	■ ■ ■	■ ■ ■	
Mirabelle	7	7	6	2	EÄ	■ ■	■ ■	■	■ ■	■ ■ ■	■ ■	
SU Jule	7	7	6	2	EÄ	■	■ ■	■	■ ■	■ ■ ■	■ ■ ■	
SU Majella	9	8	6	3	EÄ	■ ■ ■	■ ■	■ ■	■ ■ ■	■	■ ■ ■	✓
SU Midnight	7	7	5	2	EÄ	■ ■	■ ■	■ ■ ■	■ ■ ■	■ ■ ■	■ ■ ■	
Winnie	8	8	6	2	KO	■ ■ ■	■ ■ ■	■ ■ ■	■ ■ ■	■ ■ ■	■ ■ ■	
Wintergerste (Hybridgerste)												
SY Baracooda	7	7	6	2	EÄ	■ ■ ■	■	■	■ ■ ■	■ ■	■	
SY Colyseoo	6	6	6	2	KD	■	■ ■ ■	■ ■ ■	■ ■ ■	■ ■	■ ■ ■	
SY Dakoota	6	6	7	3	KO	■	■ ■ ■	■ ■ ■	■ ■ ■	■ ■ ■	■	
SY Galileoo	7	7	5	2	KO	■ ■	■ ■ ■	■ ■ ■	■ ■ ■	■ ■	■ ■ ■	
SY Kingston	(7)	(7)	(6)	-	KO	■ ■	■ ■	■ ■ ■	■ ■ ■	■ ■ ■	■ ■	
SY Loona	5	5	6	2	KD	■	■ ■ ■	■ ■ ■	■ ■ ■	■ ■	■ ■ ■	
SY Zoomba	7	7	6	-	KD	■	■ ■ ■	■ ■ ■	■ ■ ■	■ ■	■ ■ ■	

■ ■ ■ - sehr gut geeignet ■ ■ - gut geeignet ■ - geeignet ○ nicht geeignet

Ertragstyp: BD - Bestandesdichtetyp; KO - Kompensationstyp; KD - Korndichtetyp; EÄ - Einzelährentyp

Avantasia

Wintergerste (mehrzeilig)

Züchter/Züchtervertrieb: Hauptsaatn der Rheinprovinz GmbH

Sortentyp: Kompensationstyp

Zulassung

2022

Sorteneigenschaften		Standortempfehlung	
Frühsaateignung	■ ■	leichte Böden	■ ■ ■
Spätsaateignung	■ ■	gute Böden	■ ■ ■
Anbau nach Mais	■ ■	schwere Böden	■ ■ ■
Mulchsaat	■	Betriebe mit Organik	■
Auswinterungsneigung	gering	Trockentoleranz	■ ■ ■
Resistenz GMV	1+2	Höhenlagen	■

Züchtereigene Sorteneinschätzung

Die Sorte verfügt über eine doppelte Virusresistenz (Bay-YMV-1 + BaYMV-2) und ist eine Allroundsorte für alle Böden und alle Anbaulagen. Sie besitzt eine hervorragende Stresstoleranz und ist eine TOP Vollgerste, dank dicker, großer Körner.

Amtliche Sortenprüfung

Avantasia erreicht nach zwei Prüffahren leicht überdurchschnittliche Ertragsleistungen in der Stufe II auf den Löß-Standorten. Schwächen in der Strohstabilität sind bei der Sorte zu beachten. Avantasia zählt zu den Züchtungen mit mittlerer Reife, bei ihr besteht ein hohes Zwerggrostrisiko. Auch Ramularia kann stärker auftreten. Bisherige Ergebnisse zum Hektolitergewicht ergeben Werte im Bereich von Julia und SU Hetti, also auf knapp mittlerem Niveau.

Versuchsergebnisse Saatgut2000

Keine aktuellen Versuchsergebnisse vorhanden.

Ergebnisse in den LSV

Relativer Kornertrag in % Stufe II (behandelt)				
Standort		2022	2023	2024
Sachsen	Lö	104	102	98
	V	100	99	100
Brandenburg	D-Süd	-	99	98
Sachsen-Anhalt				

Aussaat Kö/m²		Lö	V	D
früh	12.09.-15.09.	280-300	280-300	280-300
normal	16.09.-25.09.	300-320	300-320	300-320
spät	bis 05.10.	320-360	320-360	320-360
angestrebte Bestandsdichte				
Ähren/m²		520-600	520-600	480-550

Düngung kgN/ha incl.Nmin			Lö	V	D
Bestockung	BBCH	25	50-80	50-80	50-60
Schossen	BBCH	30-31	50-60	50-60	50-60
Spätgabe	BBCH	45-49	50-60	50-60	50-60

Wachstumsreglerbedarf*

0,3-0,4 l/ha Moddus

oder

0,5-0,8 l/ha Medax + 0,8l/ha Turbo

Fungizidintensität *

Mittelwahl auf Netzflecken und Zwergrost ausrichten. Auf Standorten mit Auftreten von Ramularia sollte die letzte Behandlung spät in EC 49 – 55 erfolgen

Sortenbeschreibung nach Kriterien des BSA	
Wachstum/Neigung	Ährenschieben 4
	Reife 5
	Pflanzenlänge 5
	Auswinterung* -
	Lager 5
Anfälligkeit für	Halmknicken 6
	Ährenknicken 5
	Mehltau 4
	Netzflecken 5
	Rhynchosporium 5
	Ramularia 5
	Zwergrost 7
Qualitäts- und Ertragsleistungen	Bestandesdichte 4
	Kornzahl/Ähre 7
	Tausendkornmasse 6
	Kornertrag Stufe 1 7
	Kornertrag Stufe 2 9
	Markwareanteil 8
	Vollgersteanteil 8
	Hektolitergewicht 5
	Eiweißgehalt 2

*Züchtereinstufung/-empfehlung; 1=sehr früh/niedrig/ kurz - 9=sehr spät/hoch/lang

■ geeignet ■■ gut geeignet ■■■ sehr gut geeignet ○ nicht geeignet

Quelle: Beschreibende Sortenliste DE 2024

Azrah

Wintergerste (mehrzeilig)

Züchter/Züchtervertrieb: Saatucht Streng-Engelen / I.G. Pflanzenzucht GmbH
Sortentyp: Kompensationstyp Zulassung 2014 EU

Sorteneigenschaften		Standortempfehlung		Aussaat Kö/m²	Lö	V	D
Frühsaateignung	■■■	leichte Böden	■■■	früh 12.09.-15.09.	260-280	260-280	250
Spätsaateignung	■■	gute Böden	■■	normal 16.09.-25.09.	290-310	300-320	270-300
Anbau nach Mais	■■	schwere Böden	■■	spät bis 05.10.	330-370	330-370	310-330
Mulchsaat	■■	Betriebe mit Organik	■■■				
Auswinterungsneigung	gering	Trockentoleranz	■■■	angestrebte Bestandsdichte			
Resistenz GMV	ja	Höhenlagen	■■	Ähren/m²	600-650	550-600	550-600

Züchtereigene Sorteneinschätzung

Standfeste, strohstabile Sorte mit überzeugend früher Reife, großem und bauchigem Korn, guter Kornsortierung und hoher Qualität. Azrah ist ertragsstark mit sehr guter Ertragsstabilität.

Düngung kgN/ha incl.Nmin			Lö	V	D
Bestockung	BBCH	12-25	60-80	60-80	60-70
Schossen	BBCH	30-32	40-50	40-50	40-50
Spätgabe	BBCH	39-45	40-50	40-50	40-50

Wachstumsreglerbedarf*

gering

BBCH 31-32 Trinexapac 0,3-0,4 l/ha

oder

BBCH 37-47 Ethephon 0,4 l/ha

Amtliche Sortenprüfung

Die Sorte wurde im letzten Jahr in Sachsen nicht geprüft.

Fungizidintensität *

mittel

Azrah verfügt über sehr gute Resistenzen. Mehltau und Netzflecken gegebenfalls absichern

Sortenbeschreibung nach Kriterien des BSA

Wachstum/Neigung	Ährenschieben*	4
	Reife*	5
	Pflanzenlänge*	5
	Auswinterung*	-
	Lager*	5
Anfälligkeit für	Halmknicken*	3
	Ährenknicken*	5
	Mehltau*	4
	Netzflecken*	4
	Rhynchosporium*	3
Qualitäts- und Ertragsleistungen	Ramularia*	-
	Zwergrost*	6
	Bestandesdichte*	5
	Kornzahl/Ähre*	6
	Tausendkornmasse*	6
	Kornertrag Stufe 1*	7
	Kornertrag Stufe 2*	8
	Marktwareanteil*	8
	Vollgersteanteil*	7
	Hektolitergewicht*	6
Eiweißgehalt*		3

* Züchtereinstufung/-empfehlung; 1= sehr früh/niedrig/kurz - 9=sehr spät/hoch/lang

■-geeignet ■-gut geeignet ■■■-sehr gut geeignet ○ nicht geeignet

Quelle: Beschreibende Sortenliste DE 2024

Versuchsergebnisse Saatgut2000

Keine aktuellen Versuchsergebnisse vorhanden.

Ergebnisse in den LSV

Relativer Kornertrag in % Stufe II (behandelt)

Standort	2021	2022	2023
Sachsen	Lö		
Thüringen	V		
Brandenburg	D-Süd		
Sachsen-Anhalt			

Sorteneigenschaften		Standortempfehlung	
Frühsaateignung	■■■	leichte Böden	■■■
Spätsaateignung	■	gute Böden	■■■
Anbau nach Mais	■■	schwere Böden	■■■
Mulchsaat	■■	Betriebe mit Organik	■■
Auswinterungsneigung	gering	Trockentoleranz	■■■
Resistenz GMV	Typ1	Höhenlagen	■■

Züchtereigene Sorteneinschätzung

Als ertragsbetonte Wintergerste verbindet Esprit ein hohes Ertragspotenzial mit einer guten Strohstabilität und einer Low-Input-Eignung aufgrund der guten Blattgesundheit. Ihre sehr guten Kornqualitätseigenschaften und ein hohes Hektolitergewicht ermöglichen eine gute und sichere Vermarktung. Sie besticht durch konstant hohe Erträge bundesweit.

Amtliche Sortenprüfung

Esprit zeigt eine gute Ertragsstabilität, so dass nach den letzten drei Prüffahren in allen drei Anbaugebieten mittlere bis leicht überdurchschnittliche Kornerträge in beiden Intensitätsstufen erzielt werden. Es ist eine höhere Neigung zum Halmknicken kennzeichnend, das Risiko zum Ährenknicken ist geringer. Zwergrost und Mehltau können etwas stärker auftreten. Bei mittelspäter Reife ist die Sorte im Hektolitergewicht mittel bis hoch eingestuft, die Ergebnisse tendieren allerdings zu mittleren Werten.

Versuchsergebnisse Saatgut2000

Keine aktuellen Versuchsergebnisse vorhanden.

Ergebnisse in den LSV

Relativer Kornertrag in % Stufe II (behandelt)				
Standort		2022	2023	2024
Sachsen	Lö	101	101	104
	V	101	102	103
Thüringen	D-Süd	103	99	99
Brandenburg				
Sachsen-Anhalt				

Aussaat Kö/m²		Lö	V	D
früh	12.09.-15.09.	200-230	200-250	200-230
normal	16.09.-25.09.	230-280	250-300	230-280
spät	bis 05.10.	280-350	300-350	280-330
angestrebte Bestandsdichte				
Ähren/m²		520-600	520-600	500-550

Düngung kgN/ha incl.Nmin			Lö	V	D
Bestockung	BBCH	25	50-70	70-80	50-60
Schossen	BBCH	31	50-60	50-60	50-60
Spätgabe	BBCH	32	50-60	50-60	50-60

Wachstumsreglerbedarf		mittel
BBCH 31-32	0,3-0,4 l/ha Moddus	
BBCH 39	0,8 l/ha Bogota + 0,2 l/ha Moddus	

Fungizidintensität		gering
geringe bis mittlere Pflanzenschutzintensität		

Sortenbeschreibung nach Kriterien des BSA		
Wachstum/Neigung	Ährenschieben	5
	Reife	6
	Pflanzenlänge	6
	Auswinterung*	-
	Lager	5
Anfälligkeit für	Halmknicken	5
	Ährenknicken	4
	Mehltau	4
	Netzflecken	5
	Rhynchosporium	4
	Ramularia	4
	Zwergrost	6
Qualitäts- und Ertrags-eigenschaften	Bestandesdichte	4
	Kornzahl/Ähre	7
	Tausendkornmasse	6
	Kornertrag Stufe 1	7
	Kornertrag Stufe 2	8
	Marktareanteil	8
	Vollgersteanteil	8
	Hektolitergewicht	6
Eiweißgehalt		2

*Züchtereinstufung/-empfehlung; 1=sehr früh/niedrig/kurz - 9=sehr spät/hoch/lang

■-geeignet ■■-gut geeignet ■■■-sehr gut geeignet ○ nicht geeignet

Quelle: Beschreibende Sortenliste DE 2024

Züchter/Züchtervertrieb: Deutsche Saatveredlung AG

Sortentyp: Kompensationstyp

Zulassung

2022

Sorteneigenschaften		Standortempfehlung		Aussaat Kö/m²		Lö	V	D
Frühsaateignung	■ ■	leichte Böden	■ ■	früh	12.09.-15.09.	200-230	200-250	200-230
Spätsaateignung	■ ■ ■	gute Böden	■ ■ ■	normal	16.09.-25.09.	230-280	250-300	230-280
Anbau nach Mais	■ ■ ■	schwere Böden	■ ■ ■	spät	bis 05.10.	280-350	300-350	280-330
Mulchsaat	■ ■	Betriebe mit Organik	■ ■ ■					
Auswinterungsneigung	gering	Trockentoleranz	■ ■	angestrebte Bestandsdichte				
Resistenz GMV	1+2	Höhenlagen	■ ■ ■	Ähren/m²		520-600	520-600	480-550

Züchtereigene Sorteneinschätzung

Julia setzt neue Maßstäbe im Sortiment der mehrzeiligen Wintergersten. Durch die Kombi der Doppelresistenz gegenüber den bodenbürtigen Gerstengelmosaikviren (Typ 1 & Typ 2) als ertragsstärkste Sorte laut BSA, bietet sie dem Praktiker ein hohes Maß an Sicherheit. Für alle Standorte geeignet, auch Höhenlagen und Veredelungsregionen. Sie ist sehr frohwüchsig, standfest und besitzt eine sehr gute Blattgesundheit.

Amtliche Sortenprüfung

Julia ermöglicht meist leicht überdurchschnittliche Korn-erträge. Hervorzuheben sind die hohen Erträge in der Stufe I in allen drei Anbaugebieten. Bei Julia ist das Risiko für Lager und Ährenknicken geringer im Sortenvergleich, Halmknicken kann hingegen etwas stärker auftreten. Bei dieser Züchtung mit mittlerer Reife sind bisher keine größeren Schwächen in der Blattgesundheit erkennbar, die Widerstandsfähigkeit gegenüber Ramularia ist recht gut. Die Hektolitergewichte sind auf knapp mittlerem Niveau.

Versuchsergebnisse Saatgut2000

Keine aktuellen Versuchsergebnisse vorhanden.

Ergebnisse in den LSV

Relativer Kornertag in % Stufe II (behandelt)				
Standort		2022	2023	2024
Sachsen	Lö	103	102	103
	V	103	101	101
Thüringen				
Brandenburg	D-Süd	99	101	103
Sachsen-Anhalt				

Düngung kgN/ha incl.Nmin			Lö	V	D
Bestockung	BBCH	25	50-70	70-80	50-60
Schossen	BBCH	31	50-60	50-60	50-60
Spätgabe	BBCH	33	50-60	50-60	50-60

Wachstumsreglerbedarf*		gering
Gute Standfestigkeit = geringer Wachstumsreglerbedarf		
Frühe Sorte = Frühzeitige WR-Gabe		
Bei Standorten mit hohem Lagerdruck WR-Gabe splitten.		

Fungizidintensität *		gering
Pflanzenschutzmaßnahmen grundsätzlich am Befall ausrichten.		

Sortenbeschreibung nach Kriterien des BSA	
Wachstum/Neigung	Ährenschieben 4
	Reife 5
	Pflanzenlänge 5
	Auswinterung -
	Lager 4
Anfälligkeit für	Halmknicken 5
	Ährenknicken 4
	Mehltau 3
	Netzflecken 4
	Rhynchosporium 5
	Ramularia 4
	Zwergrost 5
Qualitäts- und Ertrags-eigenschaften	Bestandesdichte 4
	Kornzahl/Ähre 7
	Tausendkornmasse 6
	Kornertrag Stufe 1 9
	Kornertrag Stufe 2 9
	Marktwareanteil 8
	Vollgersteanteil 8
	Hektolitergewicht 5
	Eiweißgehalt 2

*Züchtereinstufung/-empfehlung; 1=sehr früh/niedrig/kurz - 9=sehr spät/hoch/lang

■-geeignet ■■-gut geeignet ■■■-sehr gut geeignet ○ nicht geeignet

Quelle: Beschreibende Sortenliste DE 2024

KWS Exquis

Wintergerste (mehrzeilig)

Züchter/Züchtervertrieb: KWS Momont Recherche / KWS Getreide

Sortentyp: Bestandesdichtetyp Zulassung 2022

Sorteneigenschaften		Standortempfehlung	
Frühsaateneignung	■■■	leichte Böden	■■■
Spätsaateneignung	■■■	gute Böden	■■■
Anbau nach Mais	■	schwere Böden	■■■
Mulchsaat	■■■	Betriebe mit Organik	■■■
Auswinterungsneigung	mittel	Trockentoleranz	■■
Resistenz GMV	ja	Höhenlagen	■■■

Züchtereigene Sorteneinschätzung

KWS Exquis ist eine kurze gesunde und standfeste Hochertragssorte mit guter Gesundheit und hohem Hektolitergewicht. Resistent gegen virusbeladene Vektoren. Sie ist resistent gegen bodenbürtige Gelbmosaikviren: BaYMV-1, BaMMV und Gerstengelverzweigungsvirus (yd2).

Amtliche Sortenprüfung

KWS Exquis hat sich ertraglich in den letzten beiden Jahren verbessert. Die Züchtung weist eine gute Strohstabilität auf. Mehltau kann stärker auftreten, hingegen sind die gute Zwergrost- und recht gute Ramulariaresistenz positiv hervorzuheben. Mit KWS Exquis sind mittlere bis höhere Hektolitergewichte zu erwarten.

Versuchsergebnisse Saatgut2000

Keine aktuellen Versuchsergebnisse vorhanden.

Ergebnisse in den LSV

Relativer Kornertrag in % Stufe II (behandelt)				
Standort		2021	2022	2023
Sachsen	Lö	94	97	102
	V	-	-	-
Thüringen	D-Süd	96	103	103
Brandenburg				
Sachsen-Anhalt				

Aussaat Kö/m²		Lö	V	D
früh	12.09.-15.09.	210-240	210-240	210-240
normal	16.09.-25.09.	240-280	240-280	240-280
spät	bis 05.10.	280-330	280-330	280-330
angestrebte Bestandsdichte				
Ähren/m²		600-650	600-650	550-600

Düngung kgN/ha incl.Nmin			Lö	V	D
Bestockung	BBCH	25	40-80	40-80	30-80
Schossen	BBCH	30-31	60-70	60-70	60-70
Spätgabe	BBCH	-	-	-	-

Wachstumsreglerbedarf		gering
BBCH 32-39	0,3-0,6 l/ha Moddus	
BBCH 37-49	0,3-0,6 l/ha Cerone 660	

Fungizidintensität		gering
Fungizideinsatz je nach Befallssituation. Einmaliger Einsatz ab BBCH 37 im Regelfall ausreichend		

Sortenbeschreibung nach Kriterien des BSA		
Wachstum/Neigung	Ährenschieben	5
	Reife	5
	Pflanzenlänge	4
	Auswinterung*	-
	Lager	5
Anfälligkeit für	Halmknicken	4
	Ährenknicken	4
	Mehltau	5
	Netzflecken	4
	Rhynchosporium	5
	Ramularia	4
Qualitäts- und Ertrags-eigenschaften	Zwergrost	3
	Bestandesdichte	6
	Kornzahl/Ähre	4
	Tausendkornmasse	5
	Kornertrag Stufe 1	7
	Kornertrag Stufe 2	6
	Marktwareanteil	8
	Vollgersteanteil	8
	Hektolitergewicht	6
	Eiweißgehalt	3

*Züchtereinstufung/-empfehlung; 1=sehr früh/niedrig/kurz - 9=sehr spät/hoch/lang

■-geeignet ■■-gut geeignet ■■■-sehr gut geeignet ○ nicht geeignet

Quelle: Beschreibende Sortenliste DE 2024

Züchter/Züchtervertrieb: KWS Momont Recherche Sarl / KWS Getreide
Sortentyp: Kompensationstyp Zulassung 2019

Sorteneigenschaften		Standortempfehlung		Aussaat Kö/m²		Lö	V	D
Frühsaat	■ ■	leichte Böden	■ ■	früh	12.09.-15.09.	230-250	260-280	240-250
Spätsaat	■ ■ ■	gute Böden	■ ■ ■	normal	16.09.-25.09.	250-300	280-310	260-300
Anbau nach Mais	■ ■ ■	schwere Böden	■ ■	spät	27.09.-05.10.	300-340	310-350	310-350
Mulchsaat	■ ■ ■	Betriebe mit Organik	■					
Auswinterungsneigung	gering	Trockentoleranz	■ ■	angestrebte Bestandsdichte				
Resistenz GMV	ja	Höhenlagen	■ ■ ■	Ähren/m²		500-550	500-550	450-500

Züchtereigene Sorteneinschätzung

KWS Faro ist eine der größten Winterbraugersten Europas, sie zeichnet sich aus durch sehr gutes Ertragspotential, zügige Jugendentwicklung und frühes Ährenschieben.

Die Vergleiche zu den LSV mit Winterfuttergerste an den jeweiligen Standorten zeigen, dass die Kornerträge von KWS Faro trotz des geringeren N-Düngungsniveaus denen der mehrzeiligen Futtergerstensorten mitunter recht nahe kommen.

Amtliche Sortenprüfung

KWS Faro, eine mehrzeilige Sorte, konnte 2024 nicht das hohe Ertragsniveau der Vorjahre bestätigen. Im dreijährigen Vergleich liegt KWS Faro trotzdem weiterhin an der Ertragsspitze. Die Qualitäten von KWS Faro wurden durch das Bundessortenamt auf gutem, akzeptablem Niveau eingestuft. Bei hohen Erträgen werden tendenziell niedrige Rohproteingehalte festgestellt. Im Vollgerstenanteil liegt sie knapp unter den Werten von KWS Somerset. Bei leichten Schwächen im Halmknicken sind die Zwergrost- sowie Ramulariaanfälligkeit höher. Bei gezieltem Anbau für die Malzerzeugung oder als Zweinutzungssorte sollten vorab die Akzeptanz sowie die Konditionen der Vermarktung (Preisgestaltung) mit dem Verarbeiter geklärt werden.

Versuchsergebnisse Saatgut2000

Keine aktuellen Versuchsergebnisse vorhanden.

Ergebnisse in den LSV

Relativer Kornertrag in % Stufe II (behandelt)

Standort		2022	2023	2024
Sachsen	Lö	107	105	100
Thüringen	V	-	-	-
Brandenburg	D-Süd	-	-	-
Sachsen-Anhalt				

Düngung kgN/ha incl.Nmin			Lö	V	D
Bestockung	BBCH	25	60-80	50-80	50-80
Schossen	BBCH	30-31	20-50	20-50	20-50
Spätgabe	BBCH				

Wachstumsreglerbedarf		mittel
BBCH 32	0,3 l/ha Moddus + 0,2 l/ha Cerone	
BBCH 32-39	0,4 - 0,6 l/ha Moddus	

Fungizidintensität*		mittel
Fungizideinsatz je nach Befallssituation. Auf Ramularia und Zwergrost achten.		

Sortenbeschreibung nach Kriterien des BSA		
Wachstum/Neigung	Ährenschieben	4
	Reife	5
	Pflanzenlänge	4
	Auswinterung*	4
	Lager	5
Anfälligkeit für	Halmknicken	5
	Ährenknicken	4
	Mehltau	4
	Netzflecken	5
	Rhynchosporium	5
	Ramularia	6
	Zwergrost	6
Qualitäts- und Ertragsigenschaften	Bestandesdichte	5
	Kornzahl/Ähre	6
	Tausendkornmasse	4
	Kornertrag Stufe 1	6
	Kornertrag Stufe 2	7
	Markwareanteil	7
	Vollgersteanteil	7
	Hektolitergewicht	7
	Eiweißgehalt	2

* Züchtereinstufung/-empfehlung; 1=sehr früh/niedrig/kurz - 9=sehr spät/hoch/lang

■ -geeignet ■ ■ -gut geeignet ■ ■ ■ -sehr gut geeignet ○ nicht geeignet

Quelle: Beschreibende Sortenliste DE 2024

KWS Higgins

Wintergerste (mehrzeilig)

Züchter/Züchtervertrieb: KWS Lochow GmbH / KWS Getreide

Sortentyp: Einzelährentyp

Zulassung

2017

Sorteneigenschaften		Standortempfehlung	
Frühsaateignung	■ ■	leichte Böden	■ ■
Spätsaateignung	■ ■	gute Böden	■ ■ ■
Anbau nach Mais	■ ■ ■	schwere Böden	■ ■ ■
Mulchsaat	■ ■ ■	Betriebe mit Organik	■
Auswinterungsneigung	gering	Trockentoleranz	■ ■
Resistenz GMV	Typ 1	Höhenlagen	■ ■ ■

Züchtereigene Sorteneinschätzung

KWS Higgins ist ein Hohertragstyp mit sehr guter Sortierung auf Zweizeiler-Niveau, sie zeigt sehr gute Winterhärte und hat ein gutes Regenerationsvermögen. Die Hektoliterwerte sind höher als bei Lomerit. Sie ist resistent gegen das Gelbmosaikvirus (Typ1).

Amtliche Sortenprüfung

Die Sorte wurde im letzten Jahr in Sachsen nicht geprüft.

Versuchsergebnisse Saatgut2000

Keine aktuellen Versuchsergebnisse vorhanden.

Ergebnisse in den LSV

Relativer Kornertrag in % Stufe II (behandelt)				
Standort		2022	2023	2024
Sachsen	Lö	100	99	-
	V	102	96	-
Thüringen	D-Süd	-	-	-
Brandenburg				
Sachsen-Anhalt				

Aussaat Kö/m²		Lö	V	D
früh	12.09.-15.09.	200-230	200-230	200-230
normal	16.09.-25.09.	230-280	230-280	230-280
spät	bis 05.10.	280-350	280-350	280-350

angestrebte Bestandsdichte				
Ähren/m²		500-550	500-550	450-500

Düngung kgN/ha incl.Nmin			Lö	V	D
Bestockung	BBCH	25	30-70	30-70	30-60
Schossen	BBCH	30-31	50-60	50-60	50-60
Spätgabe	BBCH	45	50-60	50-60	50-60

Wachstumsreglerbedarf		mittel
BBCH 32	0,3 l/ha Moddus + 0,2 l/ha Cerone	
BBCH 32-39	0,4-0,6 l/ha Moddus	

Fungizidintensität		gering
Fungizideinsatz je nach Befallssituation. Einmaliger Einsatz ab BBCH 37 im Regelfall ausreichend. Auf Zwergrost ausrichten		

Sortenbeschreibung nach Kriterien des BSA		
Wachstum/Neigung	Ährenschieben	5
	Reife	5
	Pflanzenlänge	6
	Auswinterung*	4
	Lager	6
Anfälligkeit für	Halmknicken	6
	Ährenknicken	5
	Mehltau	4
	Netzflecken	5
	Rhynchosporium	6
	Ramularia	5
Qualitäts- und Ertrags-eigenschaften	Zwergrost	8
	Bestandesdichte	4
	Kornzahl/Ähre	6
	Tausendkornmasse	6
	Kornertrag Stufe 1	6
	Kornertrag Stufe 2	7
	Markwareanteil	8
	Vollgersteanteil	8
	Hektolitergewicht	6
	Eiweißgehalt	2

* Züchtereinstufung/-empfehlung; 1=sehr früh/niedrig/kurz - 9=sehr spät/hoch/lang

■-geeignet ■■-gut geeignet ■■■-sehr gut geeignet ○ nicht geeignet

Quelle: Beschreibende Sortenliste DE 2024

Züchter/Züchtervertrieb: KWS Lochow GmbH / Getreide

Sortentyp: Kompensationstyp

Zulassung

2015

Sorteneigenschaften		Standortempfehlung		Aussaat Kö/m²		Lö	V	D
Frühsaateignung	■■■	leichte Böden	■■■	früh	12.09.-15.09.	200-230	200-230	200-230
Spätsaateignung	■■■	gute Böden	■■■	normal	16.09.-25.09.	230-280	230-280	230-280
Anbau nach Mais	■	schwere Böden	■■■	spät	bis 05.10.	280-350	280-350	280-350
Mulchsaat	■■■	Betriebe mit Organik	■■■					
Auswinterungsneigung	k.A.	Trockentoleranz	■■■	angestrebte Bestandsdichte				
Resistenz GMV	Typ 1	Höhenlagen	■■■	Ähren/m²		500-550	500-550	450-500

Züchtereigene Sorteneinschätzung

KWS Kosmos ist ein standfester Hohertragstyp mit sehr guter Sortierung, guter Strohstabilität, sehr guter Winterhärte und einem guten Regenerationsvermögen.

Amtliche Sortenprüfung

Die Sorte wurde im letzten Jahr in Sachsen nicht geprüft.

Versuchsergebnisse Saatgut2000

Keine aktuellen Versuchsergebnisse vorhanden.

Ergebnisse in den LSV

Relativer Kornertrag in % Stufe II (behandelt)

Standort	2022	2023	2024
Sachsen	Lö		
Thüringen	V		
Brandenburg	D-Süd		
Sachsen-Anhalt			

Düngung kgN/ha incl.Nmin			Lö	V	D
Bestockung	BBCH	25	30-70	30-70	30-60
Schossen	BBCH	30-31	50-60	50-60	50-60
Spätgabe	BBCH	45	50-60	50-60	50-60

Wachstumsreglerbedarf*

BBCH 32 0,2 l/ha Moddus + 0,2 l/ha Cerone

BBCH 32-39 0,3-0,5 l/ha Moddus

Fungizidintensität *

Fungizideinsatz je nach Befallssituation.
Einmaliger Einsatz ab BBCH 37 im Regelfall ausreichend.
Auf Zwergrost ausrichten

Sortenbeschreibung nach Kriterien des BSA

Wachstum/Neigung	Ährenschieben	6
	Reife	5
	Pflanzenlänge	5
	Auswinterung*	4
	Lager	6
Anfälligkeit für	Halmknicken	6
	Ährenknicken	4
	Mehltau	4
	Netzflecken	4
	Rhynchosporium	5
	Ramularia	4
	Zwergrost	7
Qualitäts- und Ertrags-eigenschaften	Bestandesdichte	4
	Kornzahl/Ähre	6
	Tausendkornmasse	5
	Kornertrag Stufe 1	5
	Kornertrag Stufe 2	6
	Marktwareanteil	8
	Vollgersteanteil	7
	Hektolitergewicht	5
	Eiweißgehalt	2

* Züchtereinstufung/-empfehlung; 1=sehr früh/niedrig/kurz - 9=sehr spät/hoch/lang

■-geeignet ■■-gut geeignet ■■■-sehr gut geeignet ○ nicht geeignet

Quelle: Beschreibende Sortenliste DE 2024

KWS Morris

Wintergerste (mehrzeilig)

Züchter/Züchtervertrieb: KWS Lochow GmbH / KWS Getreide

Sortentyp: Kompensationstyp

Zulassung

2015

Sorteneigenschaften		Standortempfehlung	
Frühsaateignung	■■■	leichte Böden	■■■
Spätsaateignung	■■■	gute Böden	■■■
Anbau nach Mais	■	schwere Böden	■■■
Mulchsaat	■■■	Betriebe mit Organik	■■■
Auswinterungsneigung	k.A.	Trockentoleranz	■■
Resistenz GMV	Typ 1	Höhenlagen	■■■

Züchtereigene Sorteneinschätzung

KWS Morris ist ein ausgewogener Hohertragstyp mit guter Gesundheit und sehr guter Standfestigkeit. Hohe Hektoliterwerte sowie ein guter Marktwareanteil und guter Vollgersteinstufung. Bei guter Winterhärte hat sie ein gutes Regenerationsvermögen. Sie verfügt über eine starke Blattgesundheit insbesondere bei Mehltau. Ideal ist die Sorte bei organischer Düngung.

Amtliche Sortenprüfung

Die Sorte wurde im letzten Jahr in Sachsen nicht geprüft.

Versuchsergebnisse Saatgut2000

Keine aktuellen Versuchsergebnisse vorhanden.

Ergebnisse in den LSV

Relativer Kornertrag in % Stufe II (behandelt)			
Standort	2022	2023	2024
Sachsen	Lö		
Thüringen	V		
Brandenburg	D-Süd		
Sachsen-Anhalt			

Aussaat Kö/m²		Lö	V	D
früh	12.09.-15.09.	200-230	200-230	200-230
normal	16.09.-25.09.	230-280	230-280	230-280
spät	bis 05.10.	280-350	280-350	280-350
angestrebte Bestandsdichte				
Ähren/m²		500-550	500-550	450-500

Düngung kgN/ha incl.Nmin			Lö	V	D
Bestockung	BBCH	25	30-70	30-70	30-60
Schossen	BBCH	30-31	50-60	50-60	50-60
Spätgabe	BBCH	45	50-60	50-60	50-60

Wachstumsreglerbedarf*		gering
BBCH 32	0,2 l/ha Moddus + 0,2 l/ha Cerone	
BBCH 32-39	0,4-0,6 l/ha Moddus	

Fungizidintensität *		gering
Fungizideinsatz je nach Befallssituation. Einmaliger Einsatz ab BBCH 37 im Regelfall ausreichend.		

Sortenbeschreibung nach Kriterien des BSA		
Wachstum/Neigung	Ährenschieben	5
	Reife	5
	Pflanzenlänge	5
	Auswinterung*	4
	Lager	5
Anfälligkeit für	Halmknicken	5
	Ährenknicken	5
	Mehltau	3
	Netzflecken	4
	Rhynchosporium	4
	Ramularia	4
	Zwergrost	4
Qualitäts- und Ertrags Eigenschaften	Bestandesdichte	4
	Kornzahl/Ähre	6
	Tausendkornmasse	5
	Kornertrag Stufe 1	7
	Kornertrag Stufe 2	7
	Marktwareanteil	6
	Vollgersteanteil	6
	Hektolitergewicht	6
Eiweißgehalt		2

* Züchtereinstufung/-empfehlung; 1=sehr früh/niedrig/kurz - 9=sehr spät/hoch/lang

■-geeignet ■■-gut geeignet ■■■-sehr gut geeignet ○ nicht geeignet

Quelle: Beschreibende Sortenliste DE 2024

Züchter/Züchtervertrieb: KWS Lochow GmbH / KWS Getreide
Sortentyp: Kompensationstyp

Zulassung 2018

Sorteneigenschaften		Standortempfehlung		Aussaat Kö/m²	Lö	V	D
Frühsaateignung	■	leichte Böden	■■■	früh	12.09.-15.09.	200-230	200-230
Spätsaateignung	■■■	gute Böden	■■■	normal	16.09.-25.09.	230-280	230-280
Anbau nach Mais	■	schwere Böden	■■■	spät	bis 05.10.	280-350	280-350
Mulchsaat	■■■	Betriebe mit Organik	■■■				
Auswinterungsneigung	k.A.	Trockentoleranz	■	angestrebte Bestandsdichte			
Resistenz GMV	Typ 1	Höhenlagen	■■■	Ähren/m²	500-550	500-550	450-500

Züchtereigene Sorteneinschätzung

KWS Orbit ist eine Hohertragsgerste mit gutem Hektolitergewicht und guter Sortierung, sehr guter Winterhärte und gutem Regenerationsvermögen. Geringe bis mittlere Anfälligkeit gegenüber Mehltau, Netzflecken und Rhynchosporium.

Amtliche Sortenprüfung

Die Sorte wurde im letzten Jahr in Sachsen nicht geprüft.

Versuchsergebnisse Saatgut2000

Keine aktuellen Versuchsergebnisse vorhanden.

Ergebnisse in den LSV

Relativer Kornertrag in % Stufe II (behandelt)

Standort	2022	2023	2024
Sachsen	Lö		
Thüringen	V		
Brandenburg	D-Süd		
Sachsen-Anhalt			

Düngung kgN/ha incl.Nmin			Lö	V	D
Bestockung	BBCH	25	30-70	30-70	30-60
Schossen	BBCH	30-31	50-60	50-60	50-60
Spätgabe	BBCH	45	50-60	50-60	50-60

Wachstumsreglerbedarf* **gering**

BBCH 32 0,2 l/ha Moddus + 0,2 l/ha Cerone

BBCH 32-39 0,4-0,6 l/ha Moddus

Fungizidintensität * **gering**

Fungizideinsatz je nach Befallssituation.
Einmaliger Einsatz ab BBCH 37 im Regelfall ausreichend.

Sortenbeschreibung nach Kriterien des BSA

Wachstum/Neigung	Ährenschieben	5
	Reife	5
	Pflanzenlänge	5
	Auswinterung*	4
	Lager	5
Anfälligkeit für	Halmknicken	5
	Ährenknicken	4
	Mehltau	5
	Netzflecken	5
	Rhynchosporium	6
	Ramularia	6
	Zwergrost	7
Qualitäts- und Ertrags-eigenschaften	Bestandesdichte	4
	Kornzahl/Ähre	6
	Tausendkornmasse	6
	Kornertrag Stufe 1	6
	Kornertrag Stufe 2	7
	Marktwareanteil	7
	Vollgersteanteil	7
	Hektolitergewicht	6
	Eiweißgehalt	2

* Züchtereinstufung/-empfehlung; 1=sehr früh/niedrig/kurz - 9=sehr spät/hoch/lang

■-geeignet ■-gut geeignet ■-sehr gut geeignet ○ nicht geeignet

Quelle: Beschreibende Sortenliste DE 2024

Lomerit

Wintergerste (mehrzeilig)

Züchter/Züchtervertrieb: KWS Lochow GmbH / KWS Getreide

Sortentyp: Einzelährentyp

Zulassung

2001

Sorteneigenschaften		Standortempfehlung	
Frühsaateignung	■■■	leichte Böden	■■■
Spätsaateignung	■■■	gute Böden	■■■
Anbau nach Mais	■	schwere Böden	■■■
Mulchsaat	■■■	Betriebe mit Organik	■■■
Auswinterungsneigung	k.A.	Trockentoleranz	■■
Resistenz GMV	Typ 1	Höhenlagen	■■■

Züchtereigene Sorteneinschätzung

Lomerit, ein bewährter, leistungsstarker Ertragstyp mit sehr guter Kornausbildung. Die Sorte besitzt eine gute Winterhärte und eine zügige Jugendentwicklung. Sie reift früh ab, es ist jedoch auf ausreichenden Wachstumsregler zu achten. Lomerit hat eine kräftige Wurzelentwicklung mit Abschluss der Hauptbestockung schon im Herbst, die ortsübliche Aussaatstärke kann um 10-15% reduziert werden.

Amtliche Sortenprüfung

Die Sorte wurde im letzten Jahr in Sachsen nicht geprüft.

Versuchsergebnisse Saatgut2000

Keine aktuellen Versuchsergebnisse vorhanden.

Ergebnisse in den LSV

Relativer Kornertrag in % Stufe II (behandelt)			
Standort	2021	2022	2023
Sachsen	Lö		
Thüringen	V		
Brandenburg	D-Süd		
Sachsen-Anhalt			

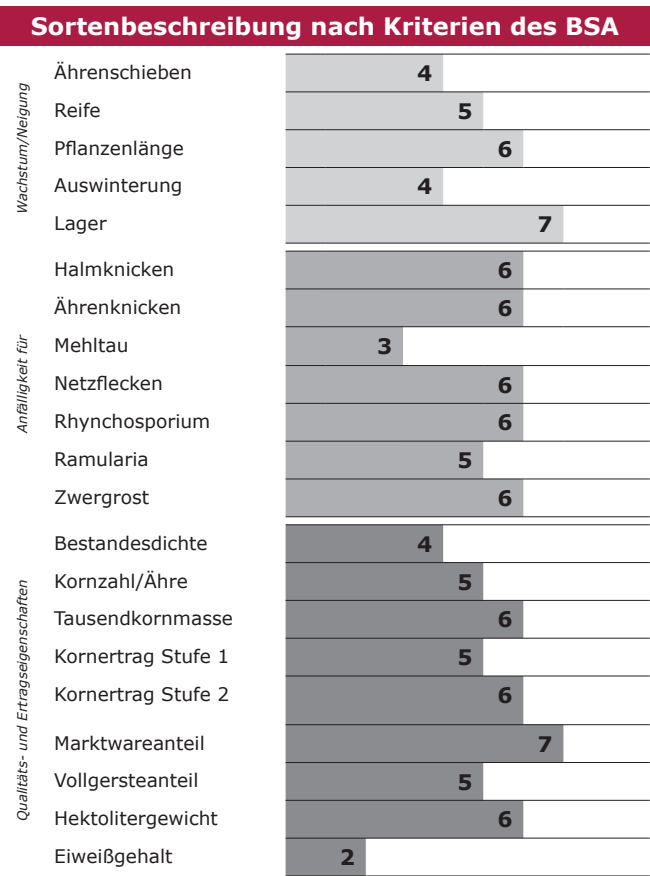
Aussaat Kö/m²		Lö	V	D
früh	12.09.-15.09.	200-230	200-230	200-230
normal	16.09.-25.09.	230-280	230-280	230-280
spät	bis 05.10.	280-350	280-350	280-350
angestrebte Bestandsdichte				
Ähren/m²		500-550	500-550	450-500

Düngung kgN/ha incl.Nmin			Lö	V	D
Bestockung	BBCH	25	30-70	30-70	30-60
Schossen	BBCH	30-31	50-60	50-60	50-60
Spätgabe	BBCH	45	50-60	50-60	50-60

Wachstumsreglerbedarf

BBCH 32	0,2 l/ha Moddus + 0,2 l/ha Cerone
BBCH 32-39	0,4 - 0,6 l/ha Moddus

Fungizidintensität



* Züchtereinstufung/-empfehlung; 1=sehr früh/niedrig/kurz - 9=sehr spät/hoch/lang
■-geeignet ■■-gut geeignet ■■■-sehr gut geeignet ○ nicht geeignet

Quelle: Beschreibende Sortenliste DE 2024

Züchter/Züchtervertrieb: Saatzucht Streng-Engelen / I.G.Pflanzenzucht GmbH
Sortentyp: Kompensationstyp Zulassung 2019

Sorteneigenschaften		Standortempfehlung		Aussaat Kö/m²		Lö	V	D
Frühsaateneigung	■ ■	leichte Böden	■ ■ ■	früh	12.09.-15.09.	260-280	260-280	250
Spätsaateneigung	■ ■ ■	gute Böden	■ ■ ■	normal	16.09.-25.09.	290-310	300-320	270-300
Anbau nach Mais	■ ■ ■	schwere Böden	■ ■ ■	spät	bis 05.10.	320-340	330-370	310-330
Mulchsaat	■ ■	Betriebe mit Organik	■ ■ ■					
Auswinterungsneigung	gering	Trockentoleranz	■ ■ ■	angestrebte Bestandsdichte				
Resistenz GMV	ja	Höhenlagen	■ ■ ■	Ähren/m²		600-650	550-600	550-600

Züchtereigene Sorteneinschätzung

Melia ist eine robuste Hohertragssorte mit günstiger und früher Abreife, hervorragender Winterfestigkeit unter Schnee und bei Kahlfrösten sowie einem sehr hohen und stabilen Ertragsniveau. Hohe Marktware und Vollgersteanteile bei einem sicheren Hektolitergewicht runden die Sorte ab.

Amtliche Sortenprüfung

Melia bringt im Sortenvergleich knapp mittlere Kornträge auf den D-Süd-Standorten. Die Sorte mit mittlerer Reife hat eine etwas höhere Neigung zum Halm- und Ährenknicken. Höhere Anfälligkeiten gegenüber Netzflecken und Zwergrost sind zu berücksichtigen. Melia gehört innerhalb der Sorten mit Einstufung (APS) „6“ im Hektolitergewicht, zu denen mit niedrigeren Ergebnissen.

Versuchsergebnisse Saatgut2000

Keine aktuellen Versuchsergebnisse vorhanden.

Ergebnisse in den LSV

Relativer Korntrag in % Stufe II (behandelt)				
Standort		2022	2023	2024
Sachsen	Lö	-	-	-
	V	-	-	-
Thüringen	D-Süd	100	98	98
Brandenburg				
Sachsen-Anhalt				

Düngung kgN/ha incl.Nmin			Lö	V	D
Bestockung	BBCH	12-25	70-90	80-90	60-80
Schossen	BBCH	30-32	40-50	40-50	40-50
Spätgabe	BBCH	39-45	40-50	40-50	40-50

Wachstumsreglerbedarf*		mittel
BBCH 31-32	Trinexapac 0,4 o. Medax Top 0,75 o. Prodax 0,4 +	
BBCH 37-39	Trinexapac 0,4 l/ha + Ethephon 0,3-0,4 l/ha oder Fabulis OD 1,0 l/ha + Ethephon 0,3-0,4 l/ha	
BBCH 45-47	Ethephon 0,4-0,6 l/ha oder	

Fungizidintensität *		mittel
Melia verfügt über eine ausgewogene Blattgesundheit, besonders gegenüber Mehltau. Sie besitzt zudem eine unübertroffene Ramulariatoleranz. Auf Netzflecken und Zwergrost achten.		

Sortenbeschreibung nach Kriterien des BSA		
Wachstum/Neigung	Ährenschieben	5
	Reife	5
	Pflanzenlänge	7
	Auswinterung*	4
	Lager	5
Anfälligkeit für	Halmknicken	5
	Ährenknicken	6
	Mehltau	3
	Netzflecken	5
	Rhynchosporium	4
	Ramularia	4
	Zwergrost	6
Qualitäts- und Ertrags-eigenschaften	Bestandesdichte	4
	Kornzahl/Ähre	6
	Tausendkornmasse	6
	Korntrag Stufe 1	7
	Korntrag Stufe 2	7
	Marktwareanteil	7
	Vollgersteanteil	7
	Hektolitergewicht	6
	Eiweißgehalt	2

* Züchtereinstufung/-empfehlung; 1=sehr früh/niedrig/kurz - 9=sehr spät/hoch/lang

■-geeignet ■■-gut geeignet ■■■-sehr gut geeignet ○ nicht geeignet

Quelle: Beschreibende Sortenliste DE 2024

Mirabelle

Wintergerste (mehrzeilig)

Züchter/Züchtervertrieb: WvB / Deutsche Saatveredlung AG

Sortentyp: Einzelährentyp

Zulassung

2018

Sorteneigenschaften		Standortempfehlung	
Frühsaateignung	■ ■	leichte Böden	■ ■
Spätsaateignung	■ ■	gute Böden	■ ■
Anbau nach Mais	■	schwere Böden	■ ■
Mulchsaat	■ ■	Betriebe mit Organik	■ ■
Auswinterungsneigung	k.A.	Trockentoleranz	■ ■ ■
Resistenz GMV	ja	Höhenlagen	■ ■ ■

Züchtereigene Sorteneinschätzung

Mirabelle verbindet stabile Erträge mit besten Ertragseigenschaften, guter Strohstabilität, ausgesprochene Winterhärte, ausgeglichene Blattgesundheit. Die großkörnige Sorte erreicht sehr hohe HLG und ist deshalb sowohl für Marktfrucht- als auch für Veredelungsbetriebe sehr interessant.

Geeignet ist sie für mittlere bis bessere Böden. Gute Winterhärte empfiehlt sie für Höhenlagen und ihre Standfestigkeit für Veredelungsbetriebe.

Amtliche Sortenprüfung

Die Sorte wurde im letzten Jahr in Sachsen nicht geprüft.

Versuchsergebnisse Saatgut2000

Keine aktuellen Versuchsergebnisse vorhanden.

Ergebnisse in den LSV

Relativer Kornertrag in % Stufe II (behandelt)				
Standort		2022	2023	2024
Sachsen	Lö			
	V			
Thüringen				
Brandenburg	D-Süd			
Sachsen-Anhalt				

Aussaat	Kö/m²	Lö	V	D
früh	12.09.-15.09.	200-230	200-250	200-230
normal	16.09.-25.09.	230-280	250-300	230-280
spät	bis 05.10.	280-350	300-350	280-330
angestrebte Bestandsdichte				
Ähren/m²		550-600	550-600	500-550

Düngung	kgN/ha incl.Nmin	Lö	V	D
Bestockung	BBCH -	50-70	50-70	50-70
Schossen	BBCH -	50-60	50-60	50-60
Spätgabe	BBCH -	50-60	50-60	50-60

Wachstumsreglerbedarf*	mittel
BBCH 31-32	0,3 - 0,4l/ha Moddus
BBCH 37-39	0,8 l/ha Bogota + 0,2 l/ha Moddus

Fungizidintensität *

Sortenbeschreibung nach Kriterien des BSA	
Wachstum/Neigung	Ährenschieben 5
	Reife 6
	Pflanzenlänge 6
	Auswinterung* 4
	Lager 4
Anfälligkeit für	Halmknicken 3
	Ährenknicken 4
	Mehltau 5
	Netzflecken 5
	Rhynchosporium 4
	Ramularia 4
	Zwergrost 4
Qualitäts- und Ertragsseigenschaften	Bestandesdichte 4
	Kornzahl/Ähre 5
	Tausendkornmasse 7
	Kornertrag Stufe 1 6
	Kornertrag Stufe 2 6
	Markwareanteil 7
	Vollgersteanteil 7
	Hektolitergewicht 6
	Eiweißgehalt 2

* Züchtereinstufung/-empfehlung; 1=sehr früh/niedrig/kurz - 9=sehr spät/hoch/lang

■-geeignet ■■-gut geeignet ■■■-sehr gut geeignet ○ nicht geeignet

Quelle: Beschreibende Sortenliste DE 2024

Sorteneigenschaften		Standortempfehlung		Aussaat Kö/m²		Lö	V	D
Frühsaateignung	■	leichte Böden	■■	früh	12.09.-15.09.	230-260	250-280	230-260
Spätsaateignung	■■	gute Böden	■■■	normal	16.09.-25.09.	260-300	280-320	260-300
Anbau nach Mais	■	schwere Böden	■■■	spät	bis 05.10.	300-330	320-350	300-330
Mulchsaat	■■	Betriebe mit Organik	■■■					
Auswinterungsneigung	gering	Trockentoleranz	■■■	angestrebte Bestandsdichte				
Resistenz GMV	ja	Höhenlagen	■■■	Ähren/m²		550-600	550-600	500-550

Züchtereigene Sorteneinschätzung

SU Jule charakterisiert guter Ertrag, Qualität und Standfestigkeit. Als mittelspäter Einzelährentyp mit herausragender Kombination von hoher Ertragsleistung, sehr guter Strohstabilität und ausgezeichneter Kornqualität bringt die Sorte hohe und sichere Erträge auch in trockenen Jahren. Sie hat eine sehr hohe und sichere Vermarktungsqualität. SU Jule hat eine zügige Jugendentwicklung und eine verlängerte Kornfüllungsphase.

Amtliche Sortenprüfung

SU Jule kommt auf knapp mittlere Kornerträge in den Anbaubereichen D-Süd und Löß. Die günstigen Bewertungen in der Standfestigkeit und Strohstabilität sind bei SU Jule positiv hervorzuheben. Die hohe Mehltauanfälligkeit sollte bei der Bestandesführung berücksichtigt werden. Bei mittlerer Reife bringt SU Jule stabile Hektolitergewichte auf hohem Niveau, in diesem Merkmal zählt die Züchtung zu den sichersten unter den mehrzeiligen Sorten.

Versuchsergebnisse Saatgut2000

Keine aktuellen Versuchsergebnisse vorhanden.

Ergebnisse in den LSV

Relativer Kornertrag in % Stufe II (behandelt)				
Standort		2022	2023	2024
Sachsen	Lö	100	99	90
Thüringen	V	-	-	-
Brandenburg	D-Süd	102	97	96
Sachsen-Anhalt				

Düngung kgN/ha incl.Nmin			Lö	V	D
Bestockung	BBCH	13-25	80-90	80-90	80-90
Schossen	BBCH	30-31	60-80	60-80	60-80
Spätgabe	BBCH	39-49	30-40	30-40	30-40

Wachstumsreglerbedarf*		gering
Wachstumsreglerbedarf geringer als ortsüblich		

Fungizidintensität *		mittel
Bei hoher Ertragserwartung lohnt eine zweimalige Fungizidbehandlung in EC 32 und EC 49 zur rechtzeitigen Kontrolle von Netzflecken und Zwergrost		

Sortenbeschreibung nach Kriterien des BSA		
Wachstum/Neigung	Ährenschieben	5
	Reife	5
	Pflanzenlänge	6
	Auswinterung*	6
	Lager	4
Anfälligkeit für	Halmknicken	3
	Ährenknicken	4
	Mehltau	6
	Netzflecken	5
	Rhynchosporium	4
	Ramularia	4
	Zwergrost	5
Qualitäts- und Ertragsleistungen	Bestandesdichte	4
	Kornzahl/Ähre	5
	Tausendkornmasse	7
	Kornertrag Stufe 1	7
	Kornertrag Stufe 2	7
	Marktwareanteil	7
	Vollgersteanteil	7
	Hektolitergewicht	6
	Eiweißgehalt	2

* Züchtereinstufung/-empfehlung; 1=sehr früh/niedrig/kurz - 9=sehr spät/hoch/lang

■-geeignet ■■-gut geeignet ■■■-sehr gut geeignet ○ nicht geeignet

Quelle: Beschreibende Sortenliste DE 2024

Züchter/Züchtervertrieb: Nordsaat Saatzuchtgesellschaft mbH / Saaten-Union GmbH
Sortentyp: Einzelährentyp Zulassung 2024

Sorteneigenschaften		Standortempfehlung	
Frühsaateignung	■■■	leichte Böden	■
Spätsaateignung	■■	gute Böden	■■■
Anbau nach Mais	■■	schwere Böden	■■■
Mulchsaat	■■■	Betriebe mit Organik	■■
Auswinterungsneigung	gering	Trockentoleranz	■
Resistenz GMV	ja	Höhenlagen	■■■

Züchtereigene Sorteneinschätzung

SU Majella ist resistent gegen Gelbmosaik BaMMV, BaYMV-1 und BaYMV-2. Die Sorte ist standfest mit sehr breiter und guter Blattgesundheit bei sehr guter Strohstabilität. Gute Kornausbildung und stabiles hohes Hektolitergewicht runden das Profil ab. Die Bestandsführung ist unkompliziert.

Amtliche Sortenprüfung

SU Majella bringt im ersten LSV-Jahr 2024 überdurchschnittliche Ertragsleistungen auf den V- und Löß-Standorten. Die recht gute Standfestigkeit und die geringere Neigung zum Ährenknicken sind positiv hervorzuheben. Halmknicken kann etwas stärker auftreten, ebenso ist die Zwergrostanfälligkeit höher. Ansonsten ist bisher eine überdurchschnittliche Blattgesundheit charakteristisch. Die Einstufung des Hektolitergewichtes ist mittel bis hoch.

Versuchsergebnisse Saatgut2000

Keine aktuellen Versuchsergebnisse vorhanden.

Ergebnisse in den LSV

Relativer Kornertrag in % Stufe II (behandelt)				
Standort		2022	2023	2024
Sachsen	Lö	-	-	103
	V	-	-	105
Thüringen	D-Süd	-	-	98
Brandenburg				
Sachsen-Anhalt				

Aussaat Kö/m²		Lö	V	D
früh	12.09.-20.09.	230-260	250-280	230-260
normal	21.09.-30.09.	260-300	280-320	260-300
spät	bis 05.10.	300-330	320-350	300-330
angestrebte Bestandsdichte				
Ähren/m²		550-600	550-600	500-550

Düngung kgN/ha incl.Nmin			Lö	V	D
Bestockung	BBCH	13-25	80-90	80-90	80-90
Schossen	BBCH	30-31	60-80	60-80	60-80
Spätgabe	BBCH	39-49	30-40	30-40	30-40

Wachstumsreglerbedarf gering

Fungizidintensität gering-mittel

Sortenbeschreibung nach Kriterien des BSA		
Wachstum/Neigung	Ährenschieben	6
	Reife	6
	Pflanzenlänge	6
	Auswinterung	-
	Lager	4
Anfälligkeit für	Halmknicken	4
	Ährenknicken	4
	Mehltau	3
	Netzflecken	3
	Rhynchosporium	4
Qualitäts- und Ertrags-eigenschaften	Ramularia	4
	Zwergrost	6
	Bestandesdichte	4
	Kornzahl/Ähre	6
	Tausendkornmasse	7
	Kornertrag Stufe 1	7
	Kornertrag Stufe 2	7
	Markwareanteil	9
	Vollgersteanteil	8
	Hektolitergewicht	6
	Eiweißgehalt	3

* Züchtereinstufung/-empfehlung; 1=sehr früh/niedrig/kurz - 9=sehr spät/hoch/lang

■-geeignet ■■-gut geeignet ■■■-sehr gut geeignet ○ nicht geeignet

Quelle: Beschreibende Sortenliste DE 2024

SU Midnight

Wintergerste (mehrzeilig)

Züchter/Züchtervertrieb: Nordsaat Saatuchtgesellschaft mbH / Saaten-Union GmbH
Sortentyp: Einzelährentyp **Zulassung** 2021

Sorteneigenschaften		Standortempfehlung		Aussaat Kö/m²		Lö	V	D
Frühsaatung	■ ■	leichte Böden	■ ■ ■	früh	05.09.-15.09.	230-260	250-280	230-260
Spätsaatung	■ ■	gute Böden	■ ■ ■	normal	16.09.-25.09.	260-300	280-320	260-300
Anbau nach Mais	■ ■ ■	schwere Böden	■ ■ ■	spät	bis 05.10.	300-330	320-350	300-330
Mulchsaat	■ ■ ■	Betriebe mit Organik	■ ■ ■					
Auswinterungsneigung	gering	Trockentoleranz	■ ■ ■	angestrebte Bestandsdichte				
Resistenz GMV	ja	Höhenlagen	■ ■ ■	Ähren/m²		500-600	500-600	500-550

Züchtereigene Sorteneinschätzung

SU Midnight ist resistent gegen Gelbmosaik: BaMMV, BaYMV-1 und BaYMV-2. Als robuster Einzelährentyp ist sie strohstabil, gesund und winterhart. Sie verfügt über eine außergewöhnliche Kombination aus Ertrag und guter Qualität (unbehandelt und behandelt). Sie hat eine gute Sortierung und eine sehr breite ökologische Anpassung, sie ist somit auch für leichte Standorte geeignet. Sie reagiert sehr gut auf Wachstumsregler, dies ist bei der Dosierung zu beachten.

Amtliche Sortenprüfung

SU Midnight verbucht knapp mittlere Kornerträge in den drei Anbaubereichen und zwei Intensitätsstufen. Bei recht guter Standfestigkeit kann Halmknicken stärker auftreten. 2023 wurde an mehreren Standorten ein stärkerer Befall mit Rhynchosporium festgestellt. Ansonsten sind überwiegend mittlere Krankheitsanfälligkeiten charakteristisch. Bei mittlerer Reife zählt SU Midnight zu den Züchtungen mit knapp mittleren Hektolitergewichten.

Versuchsergebnisse Saatgut2000

Keine aktuellen Versuchsergebnisse vorhanden.

Ergebnisse in den LSV

Relativer Kornertrag in % Stufe II (behandelt)

Standort		2022	2023	2024
Sachsen	Lö	-	-	-
	V	101	100	94
Thüringen	D-Süd	100	97	99
Brandenburg				
Sachsen-Anhalt				

Düngung kgN/ha incl.Nmin			Lö	V	D
Bestockung	BBCH	13-25	80-90	80-90	80-90
Schossen	BBCH	30-31	60-80	60-80	60-80
Spätgabe	BBCH	39-49	30-40	30-40	30-40

Wachstumsreglerbedarf*

mittel

BBCH 31-32 0,3-0,6 l/ha Moddus

bei hoher Lagerneigung

BBCH 31-32 0,3-0,6 l/ha Moddus +

BBCH 39-49 0,2-0,4 l/ha Cerone/Camposan

Fungizidintensität *

gering

gute Mehltreueisistenz

Rechtzeitige Kontrolle auf Rynchosporium und Netzflecken.

Sortenbeschreibung nach Kriterien des BSA

Wachstum/Neigung	Ährenschieben	4
	Reife	5
	Pflanzenlänge	6
	Auswinterung	
Anfälligkeit für	Lager	4
	Halmknicken	5
	Ährenknicken	5
	Mehltau	3
	Netzflecken	5
	Rhynchosporium	6
	Ramularia	5
Qualitäts- und Ertragselgenschaften	Zwergrost	5
	Bestandesdichte	4
	Kornzahl/Ähre	6
	Tausendkornmasse	6
	Kornertrag Stufe 1	7
	Kornertrag Stufe 2	7
	Marktwareanteil	7
	Vollgersteanteil	7
	Hektolitergewicht	5
	Eiweißgehalt	2

* Züchtereinstufung/-empfehlung; 1=sehr früh/niedrig/kurz - 9=sehr spät/hoch/lang

■ -geeignet ■■ -gut geeignet ■■■ -sehr gut geeignet ○ nicht geeignet

Quelle: Beschreibende Sortenliste DE 2024

Winnie

Wintergerste (mehrzeilig)

Züchter/Züchtervertrieb: Saatzucht Josef Breun GmbH & Co KG / Limagrain GmbH

Sortentyp: Kompensationstyp

Zulassung2022

Sorteneigenschaften		Standortempfehlung	
Frühsaateignung	■■■	leichte Böden	■■■
Spätsaateignung	■■■	gute Böden	■■■
Anbau nach Mais	■■■	schwere Böden	■■■
Mulchsaat	■■■	Betriebe mit Organik	■■■
Auswinterungsneigung	gering	Trockentoleranz	■■■
Resistenz GMV	Typ 1	Höhenlagen	■■■

Züchtereigene Sorteneinschätzung

Winnie ist eine mehrzeilige, langstrohige Winterfuttergerste mit guter Winterhärte und sicheren Hektolitergewichten, sie erzielt Höchstserträge bei guter, mittlerer Standfestigkeit. Sie ist eine robuste, blattgesunde Wintergerste mit guter Winterhärte. Ausgezeichnetes Kompensationsvermögen sichert höchste Kornerträge in allen Anbaubereichen.

Amtliche Sortenprüfung

Bei Winnie sind bei annähernd mittleren Kornerträgen die Standfestigkeit und die Neigung zum Halmknicken recht günstig zu bewerten. Ährenknicken kann hingegen etwas stärker auftreten. In der Blattgesundheit ist die geringere Anfälligkeit für Zwergrost und Ramularia positiv zu nennen, während das Rhynchosporiumrisiko etwas höher ist. Die Sorte ermöglicht höhere Hektolitergewichte, knapp unterhalb von SU Jule.

Versuchsergebnisse Saatgut2000

Keine aktuellen Versuchsergebnisse vorhanden.

Ergebnisse in den LSV

Relativer Kornertrag in % Stufe II (behandelt)				
Standort		2022	2023	2024
Sachsen	Lö	100	99	101
	V	100	100	103
Brandenburg	D-Süd	100	100	102
Sachsen-Anhalt				

Aussaat Kö/m²		Lö	V	D
früh	12.09.-20.09.	240-270	240-270	230-260
normal	21.09.-29.09.	280-310	280-310	270-300
spät	30.09.-10.10.	320-350	320-350	310-340

angestrebte Bestandsdichte				
Ähren/m²		750	750	700

Düngung kgN/ha incl.Nmin			Lö	V	D
Bestockung	BBCH	25	50-70	50-70	50-70
Schossen	BBCH	31	30-40	30-40	30-40
Spätgabe	BBCH	37	30-50	30-50	30-50

Wachstumsreglerbedarf*		mittel-hoch	
BBCH 31	0,3-0,5 l/ha Moddus		
oder			
BBCH 31	0,3-0,5 l/ha Moddus		
plus			
BBCH	0,3-0,5 l/ha Camposan		

Fungizidintensität *	mittel
----------------------	--------

Sortenbeschreibung nach Kriterien des BSA	
Wachstum/Neigung	Ährenschieben6
	Reife6
	Pflanzenlänge7
	Auswinterung*4
	Lager4
Anfälligkeit für	Halmknicken4
	Ährenknicken6
	Mehltau4
	Netzflecken4
	Rhynchosporium6
Qualitäts- und Ertrags-eigenschaften	Ramularia4
	Zwergrost3
	Bestandesdichte4
	Kornzahl/Ähre6
	Tausendkornmasse7
	Kornertrag Stufe 18
	Kornertrag Stufe 28
	Marktarenteanteil8
	Vollgersteanteil8
	Hektolitergewicht6
Eiweißgehalt2	

* Züchtereinstufung/-empfehlung: 1=sehr früh/niedrig/kurz - 9=sehr spät/hoch/lang

■-geeignet ■■-gut geeignet ■■■-sehr gut geeignet ○ nicht geeignet

Quelle: Beschreibende Sortenliste DE 2024

SY Baracooda

Hybrid-Wintergerste (mehrzeilig)

Züchter/Züchtervertrieb: Syngenta Seeds GmbH
Sortentyp: Einzelährentyp

Zulassung 2018

Sorteneigenschaften		Standortempfehlung		Aussaat Kö/m²		Lö	V	D
Frühsaatseignung	■■■	leichte Böden	■■	früh	15.09.-25.09.	140-180	140-180	140-180
Spätsaatseignung	■	gute Böden	■■■	normal	25.09.-05.10.	170-210	170-210	170-210
Anbau nach Mais	■	schwere Böden	■	spät	05.10.-15.10.	200-240	200-240	200-240
Mulchsaat	■■■	Betriebe mit Organik	■					
Auswinterungsneigung	mittel	Trockentoleranz	■■	angestrebte Bestandsdichte				
Resistenz GMV	Typ 1	Höhenlagen	■	Ähren/m²		500-550	500-550	500-550

Züchtereigene Sorteneinschätzung

Hervorragender Einzelährentyp mit bester Kornqualität und hohen Erträgen, sehr gute Wahl für Frühsaatstandorte, breite Standorteignung und spielt als Einzelährentyp ihre Vorteile besonders auf leichten Standorten mit exzellenter Stabilität in der Kornqualität aus. Beim Wachstumsreglereinsatz ist standortabhängig eine höhere Intensität zu wählen, Schwerpunkt auf Maßnahme BBCH 37-49.

Amtliche Sortenprüfung

SY Baracooda erreicht auf den D-Süd-Standorten nach dreijähriger Prüfung mittlere Kornerträge in der Stufe II. Die Sorte ist durch eine mittelspäte Reife gekennzeichnet und weist Schwächen in der Strohstabilität auf. Auf Zwergrost- und Netzfleckenbefall sollte geachtet werden. Es werden überdurchschnittliche Hektolitergewichte, vergleichbar mit SU Jule, erzielt. Die Sorte kommt für den Anbau in Frage, wenn eine Hybridsorte mit höherem Hektolitergewicht gesucht wird.

Versuchsergebnisse Saatgut2000

Keine aktuellen Versuchsergebnisse vorhanden.

Ergebnisse in den LSV

Relativer Kornertrag in % Stufe II (behandelt)				
Standort		2022	2023	2024
Sachsen	Lö	-	-	-
Thüringen	V	-	-	-
Brandenburg	D-Süd	103	97	100
Sachsen-Anhalt				

Düngung kgN/ha incl.Nmin			Lö	V	D
Bestockung	BBCH	21-25	50-80	50-80	50-80
Schossen	BBCH	29-31	60-80	60-80	60-80
Spätgabe	BBCH	37	30-40	30-40	20-30

Wachstumsreglerbedarf*

mittel-hoch

BBCH 31-32 0,5-0,6 l/ha Moddus

BBCH 37-39 0,2 - 0,25 l/ha Camposan+ 0,2 - 0,25 l/ha Moddus

Fungizidintensität *

mittel

Gutes Gesundheitsprofil, auf Zwergrost achten

Sortenbeschreibung nach Kriterien des BSA

Wachstum/Neigung	Ährenschieben	5
	Reife	6
	Pflanzenlänge	7
	Auswinterung*	5
	Lager	5
Anfälligkeit für	Halmknicken	5
	Ährenknicken	6
	Mehltau	4
	Netzflecken	5
	Rhynchosporium	4
	Ramularia	5
	Zwergrost	7
Qualitäts- und Ertrags-eigenschaften	Bestandesdichte	4
	Kornzahl/Ähre	7
	Tausendkornmasse	6
	Kornertrag Stufe 1	6
	Kornertrag Stufe 2	7
	Marktwareanteil	7
	Vollgersteanteil	7
	Hektolitergewicht	6
	Eiweißgehalt	2

* Züchtereinstufung/-empfehlung; 1=sehr früh/niedrig/kurz - 9=sehr spät/hoch/lang

■-geeignet ■■-gut geeignet ■■■-sehr gut geeignet ○ nicht geeignet

Quelle: Beschreibende Sortenliste DE 2024

Sorteneigenschaften		Standortempfehlung	
Frühsaateneignung	■	leichte Böden	■■■
Spätsaateneignung	■■■	gute Böden	■■■
Anbau nach Mais	■■■	schwere Böden	■■■
Mulchsaat	■■■	Betriebe mit Organik	■■
Auswinterungsneigung	mittel	Trockentoleranz	■■
Resistenz GMV	ja	Höhenlagen	■■■

Züchtereigene Sorteneinschätzung

SY Colyseoo ist eine korndichtebetonte Allrounder-Sorte. Sie vereint ein hohes Ertragspotential mit sehr guten Hektolitergewichten und attraktiven agronomischen Eigenschaften. SY Colyseoo zeigt sich in den deutschen und internationalen Wertprüfungen als enorm ertragsstabil. Die robuste Sorte eignet sich grundsätzlich für alle Anbauregionen und beide Intensitätsstufen. Sie kann in Mulch- oder Direktsaat, sowie auf kalten Standorten und Höhenlagen angebaut werden. SY Colyseoo ist eine ideale Sorte für die Spätsaat und flexibel nach allen Vorfrüchten einsetzbar.

Amtliche Sortenprüfung

Die Sorte wurde im letzten Jahr in Sachsen nicht geprüft.

Versuchsergebnisse Saatgut2000

Keine aktuellen Versuchsergebnisse

Relativer Kornertag in % Stufe II (behandelt)				
Standort		2022	2023	2024
Sachsen	Lö			
	V			
Thüringen				
Brandenburg	D-Süd			
Sachsen-Anhalt				

Aussaat Kö/m²		Lö	V	D
früh	15.09.-25.09.	130-150	130-150	130-150
normal	25.09.-05.10.	150-180	150-180	150-180
spät	05.10.-15.10.	180-200	180-200	180-200
angestrebte Bestandsdichte				
Ähren/m²		450-500	450-500	450-500
Düngung kgN/ha incl.Nmin		Lö	V	D
Bestockung	BBCH 21-25	40-80	40-80	40-80
Schossen	BBCH 29-31	60-80	60-80	60-80
Spätgabe	BBCH 37	40-50	40-50	40-50
Wachstumsreglerbedarf*		mittel		
BBCH 31-32		0,4-0,6 l/ha Moddus		
BBCH 37-39		0,3-0,4 l/ha Camposan		

Fungizidintensität	gering
sehr gutes Krankheitsprofil, bedarfsorientiert können geringere Intensitäten gefahren werden	

Sortenbeschreibung nach Kriterien des BSA	
Wachstum/Neigung	Ährenschieben 5
	Reife 5
	Pflanzenlänge 6
	Auswinterung -
	Lager 5
Anfälligkeit für	Halmknicken 5
	Ährenknicken 5
	Mehltau 4
	Netzflecken 5
	Rhynchosporium 3
	Ramularia 4
	Zwergrost 3
Qualitäts- und Ertragsigenschaften	Bestandesdichte 5
	Kornzahl/Ähre 7
	Tausendkornmasse 4
	Kornertrag Stufe 1 8
	Kornertrag Stufe 2 8
	Marktwarenanteil 6
	Vollgersteanteil 6
	Hektolitergewicht 6
	Eiweißgehalt 2

* Züchtereinstufung/-empfehlung; 1=sehr früh/niedrig/kurz - 9=sehr spät/hoch/lang
■-geeignet ■■-gut geeignet ■■■-sehr gut geeignet ○ nicht geeignet

SY Dakoota

Hybrid-Wintergerste (mehrzeilig)

Züchter/Züchtervertrieb: Syngenta Seeds GmbH

Sortentyp: Kompensationstyp

Zulassung

2020

Sorteneigenschaften		Standortempfehlung	
Frühsaateignung	■	leichte Böden	■■■
Spätsaateignung	■■■	gute Böden	■■
Anbau nach Mais	■■■	schwere Böden	■■
Mulchsaat	■■■	Betriebe mit Organik	■■■
Auswinterungsneigung	mittel	Trockentoleranz	■■■
Resistenz GMV		Höhenlagen	■

Züchtereigene Sorteneinschätzung

SY Dakoota vereint Spitzenenerträge mit einer hohen Kornqualität, die für sehr gute Hektolitergewichte sorgt. Spezialist auf leichten und zu Trockenheit neigenden Standorten als frühe Sorte. Hohe Strohstabilität sorgt für Flexibilität im Wachstumsreglereinsatz und sehr guter Eignung für den Einsatz organischer Dünger.

Amtliche Sortenprüfung

Mit SY Dakoota wurde eine Hybridsorte auf den Löß- und Verwitterungsstandorten geprüft, die meist etwas höhere Kornerträge im Vergleich zu SY Galileo bringt. Hinsichtlich der Standfestigkeit und Strohstabilität ist die Sorte im Vergleich zu älteren Hybridgersten verbessert. Bei mittlerer Reife ist auf Netzfleckenbefall zu achten. Es werden höhere Hektolitergewichte im Bereich von SY Baracooda und SU Jule erzielt. Anbauwürdigkeit ist gegeben, wenn eine Hybridsorte mit höherem Hektolitergewicht und besserer Strohstabilität gesucht wird.

Versuchsergebnisse Saatgut2000

Keine aktuellen Versuchsergebnisse vorhanden.

Ergebnisse in den LSV

Relativer Kornertrag in % Stufe II (behandelt)

Standort		2022	2023	2024
Sachsen	Lö	102	100	100
	V	104	100	102
Thüringen	D-Süd	-	-	-
Brandenburg				
Sachsen-Anhalt				

Aussaat kg/m^2		Lö	V	D
früh	15.09.-25.09.	130-170	130-170	130-160
normal	25.09.-05.10.	160-190	160-190	160-190
spät	05.10.-15.10.	180-220	180-220	180-220

angestrebte Bestandsdichte				
Ähren/ m^2		550-600	550-600	500-550

Düngung $\text{kgN}/\text{ha incl.Nmin}$			Lö	V	D
Bestockung	BBCH	21-25	40-80	40-80	40-80
Schossen	BBCH	29-31	60-80	60-80	60-80
Spätgabe	BBCH	37	20-30	20-30	-

Wachstumsreglerbedarf*		mittel
BBCH 31-32	0,4-0,6 l/ha Moddus	

BBCH 37-39	0,3-0,4 l/ha Camposan	
------------	-----------------------	--

Fungizidintensität *		mittel
sehr ausgewogenes Resistenzprofil, bedarfsorientierter Fungizideinsatz		

Sortenbeschreibung nach Kriterien des BSA		
Wachstum/Neigung	Ährenschieben	5
	Reife*	5
	Pflanzenlänge	5
	Auswinterung*	4
	Lager	4
Anfälligkeit für	Halmknicken	4
	Ährenknicken	5
	Mehltau	4
	Netzflecken	5
	Rhynchosporium	3
	Ramularia	5
	Zwergrost	5
Qualitäts- und Ertragsseigenschaften	Bestandesdichte	4
	Kornzahl/Ähre	7
	Tausendkornmasse	5
	Kornertrag Stufe 1	7
	Kornertrag Stufe 2	8
	Marktwareanteil	6
	Vollgersteanteil	6
	Hektolitergewicht	7
	Eiweißgehalt	3

* Züchtereinstufung/-empfehlung; 1=sehr früh/niedrig/kurz - 9=sehr spät/hoch/lang

■-geeignet ■■-gut geeignet ■■■-sehr gut geeignet ○ nicht geeignet

Quelle: Beschreibende Sortenliste DE 2024

SY Galileo

Hybrid-Wintergerste (mehrzeilig)

Züchter/Züchtervertrieb: Syngenta Seeds GmbH
Sortentyp: Kompensationstyp

Zulassung 2018

Sorteneigenschaften		Standortempfehlung		Aussaat Kö/m²		Lö	V	D
Frühsaateignung	■	leichte Böden	■■■	früh	15.09.-25.09.	130-170	130-170	130-160
Spätsaateignung	■■■	gute Böden	■■	normal	25.09.-05.10.	160-190	160-190	160-190
Anbau nach Mais	■■■	schwere Böden	■■	spät	05.10.-15.10.	180-220	180-220	180-220
Mulchsaat	■■■	Betriebe mit Organik	■■■					
Auswinterungsneigung	gering	Trockentoleranz	■■■	angestrebte Bestandsdichte				
Resistenz GMV	Typ 1	Höhenlagen	■	Ähren/m²		550-600	550-600	450-500

Züchtereigene Sorteneinschätzung

SY Galileo vereint höchste Erträge mit exzellenter Ertragsstabilität über Jahre hinweg. Zudem verfügt die Sorte über eine sehr gute Winterhärte und ist besonders für auswinterungsgefährdete Standorte die beste Wahl. Sie verfügt über ein gutes Krankheitsprofil mit sehr guter Toleranz gegenüber Ramularia. Beim Wachstumsreglereinsatz ist standortabhängig eine höhere Intensität zu wählen.

Amtliche Sortenprüfung

Die Hybridsorte SY Galileo mit annähernd mittleren Kornerträgen reift mittel und neigt stärker zu Lager sowie Halm- und Ährenknicken. Die Blattgesundheit ist mittel bis gut, mit Ausnahme der höheren Anfälligkeit gegenüber Netzflecken. Die Hektolitergewichte liegen meist im knapp mittleren Bereich.

Versuchsergebnisse Saatgut2000

Keine aktuellen Versuchsergebnisse vorhanden.

Ergebnisse in den LSV

Relativer Kornertrag in % Stufe II (behandelt)				
Standort		2022	2023	2024
Sachsen	Lö	101	99	103
	V	101	102	102
Thüringen				
Brandenburg	D-Süd	99	101	99
Sachsen-Anhalt				

Düngung kgN/ha incl.Nmin			Lö	V	D
Bestockung	BBCH	21-25	40-80	40-80	40-80
Schossen	BBCH	29-31	60-80	60-80	60-80
Spätgabe	BBCH	37	30-40	30-40	20-30

Wachstumsreglerbedarf*

mittel-hoch

BBCH 31-32 0,7-0,8 l/ha Moddus

BBCH 37-39 0,4-0,5 l/ha Camposan

Fungizidintensität *

mittel

Gute Blattgesundheit ermöglicht flexiblen Fungizideinsatz, stark gegen Mehltau und Ramularia.

Sortenbeschreibung nach Kriterien des BSA

Wachstum/Neigung	Ährenschieben	5
	Reife	5
	Pflanzenlänge	6
	Auswinterung*	4
	Lager	6
Anfälligkeit für	Halmknicken	5
	Ährenknicken	6
	Mehltau	3
	Netzflecken	5
	Rhynchosporium	5
	Ramularia	4
	Zwergrost	4
Qualitäts- und Ertrags Eigenschaften	Bestandesdichte	4
	Kornzahl/Ähre	6
	Tausendkornmasse	6
	Kornertrag Stufe 1	7
	Kornertrag Stufe 2	8
	Marktwareanteil	7
	Vollgersteanteil	7
	Hektolitergewicht	5
	Eiweißgehalt	2

* Züchtereinstufung/-empfehlung; 1=sehr früh/niedrig/kurz - 9=sehr spät/hoch/lang

■-geeignet ■■-gut geeignet ■■■-sehr gut geeignet ○ nicht geeignet

Quelle: Beschreibende Sortenliste DE 2024

SY Kingston

Hybrid-Wintergerste (mehrzeilig)

Züchter/Züchtervertrieb: Syngenta Seeds GmbH
Sortentyp: Kompensationstyp

Zulassung 2020 EU

Sorteneigenschaften		Standortempfehlung	
Frühsaateignung	■ ■	leichte Böden	■ ■ ■
Spätsaateignung	■ ■	gute Böden	■ ■
Anbau nach Mais	■ ■ ■	schwere Böden	■ ■
Mulchsaat	■ ■ ■	Betriebe mit Organik	■ ■
Auswinterungsneigung	mittel	Trockentoleranz	■ ■ ■
Resistenz GMV	Typ 1	Höhenlagen	■ ■

Züchtereigene Sorteneinschätzung

SY Kingston ist ein robuster Kompensationstyp für hohe Erträge. Vermarktungssichere Kornqualität mit sehr hohem Marktwareertrag kennzeichnen die Sorte. Durch die gute Trockentoleranz ist die Sorte für leichte Standorte gut geeignet.

Amtliche Sortenprüfung

Die Sorte wurde im letzten Jahr in Sachsen nicht geprüft.

Versuchsergebnisse Saatgut2000

Keine aktuellen Versuchsergebnisse

Ergebnisse in den LSV

Relativer Kornertrag in % Stufe II (behandelt)			
Standort	2022	2023	2024
Sachsen	Lö		
Thüringen	V		
Brandenburg	D-Süd		
Sachsen-Anhalt			

Aussaat	Kö/m²	Lö	V	D
früh	15.09.-25.09.	130-170	130-170	130-160
normal	25.09.-05.10.	160-190	160-190	160-190
spät	05.10.-15.10.	180-220	180-220	180-220

angestrebte Bestandsdichte				
Ähren/m²	550-600	550-600	500-550	

Düngung	kgN/ha incl.Nmin	Lö	V	D
Bestockung	BBCH 21-25	40-80	40-80	40-80
Schossen	BBCH 29-31	60-80	60-80	60-80
Spätgabe	BBCH 37	30-40	30-40	20-30

Wachstumsreglerbedarf*

BBCH 31-32	0,5-0,7 l/ha Moddus
BBCH 37-39	0,3-0,5 l/ha Camposan

Fungizidintensität *

Sortenbeschreibung nach Kriterien des BSA

Wachstum/Neigung	Ährenschieben*	5
	Reife*	5
	Pflanzenlänge*	6
	Auswinterung*	4
	Lager*	5
Anfälligkeit für	Halmknicken*	5
	Ährenknicken*	5
	Mehltau*	3
	Netzflecken*	6
	Rhynchosporium*	5
	Ramularia*	4
Qualitäts- und Ertrags Eigenschaften	Zwergrost*	5
	Bestandesdichte*	-
	Kornzahl/Ähre*	-
	Tausendkornmasse*	6
	Kornertrag Stufe 1*	7
	Kornertrag Stufe 2*	-
	Marktwareanteil*	7
	Vollgersteanteil*	7
	Hektolitergewicht*	6
	Eiweißgehalt*	-

* Züchtereinstufung/-empfehlung; 1=sehr früh/niedrig/kurz - 9=sehr spät/hoch/lang

■-geeignet ■■-gut geeignet ■■■-sehr gut geeignet ○ nicht geeignet

Quelle: Beschreibende Sortenliste DE 2024

Züchter/Züchtervertrieb: Syngenta Seeds GmbH
Sortentyp: Korndichtetyp

Zulassung 2022 EU

Sorteneigenschaften		Standortempfehlung	
Frühsaateignung	■	leichte Böden	■
Spätsaateignung	■■■	gute Böden	■■■
Anbau nach Mais	■■■	schwere Böden	■■■
Mulchsaat	■■■	Betriebe mit Organik	■
Auswinterungsneigung	gering	Trockentoleranz	■■
Resistenz GMV	Typ 1	Höhenlagen	■■■

Züchtereigene Sorteneinschätzung

Erste Wahl für Hohertragsstandorte - beste Erträge kombiniert mit sehr gesundem Blattapparat. Breite Standort- und Fruchtfolgeeignung. Gute Kornqualität für Vermarktungssicherheit. Bestockungsfreudiger Korndichtetyp mit sehr guter Spätsaateignung. Bei Früh- oder Normalsaat mit guten Bedingungen geringe Saatstärken wählen. Wachstumsregler standortabhängig höher, Schwerpunkt BBCH 31.

Amtliche Sortenprüfung

SY Loona (mit EU-Zulassung) kann ertraglich auf den Verwitterungsstandorten überzeugen. Die Züchtung weist Schwächen in der Standfestigkeit und Strohstabilität auf. Hingegen ist die Blattgesundheit überdurchschnittlich zu bewerten. Es sind mittlere bis höhere Hektolitergewichte bei der Sorte zu erwarten.

Versuchsergebnisse Saatgut2000

Keine aktuellen Versuchsergebnisse

Relativer Kornertrag in % Stufe II (behandelt)

Standort		2022	2023	2024
Sachsen	Lö	-	101	102
	V	-	101	108
Brandenburg	D-Süd	-	100	99
Sachsen-Anhalt				

Aussaat Kö/m²		Lö	V	D
früh	15.09.-25.09.	130-150	130-150	130-150
normal	25.09.-05.10.	150-180	150-180	150-180
spät	05.10.-15.10.	180-200	180-200	180-200

angestrebte Bestandsdichte				
Ähren/m²		450-550	450-500	450-500

Düngung kgN/ha incl.Nmin			Lö	V	D
Bestockung	BBCH	21-25	40-80	40-80	40-80
Schossen	BBCH	29-31	60-80	60-80	60-80
Spätgabe	BBCH	37	40-50	40-50	30-40

Wachstumsreglerbedarf*		mittel-hoch	
BBCH 31-32	0,7-0,8 l/ha Moddus		
BBCH 37-39	0,4-0,5 l/ha Camposan		

Fungizidintensität *	gering
Sehr breites gutes Krankheitsprofil, bedarfsorientiert können geringere Intensitäten gefahren werden	

Sortenbeschreibung nach Kriterien des BSA		
Wachstum/Neigung	Ährenschieben	6
	Reife	6
	Pflanzenlänge	6
	Auswinterung*	4
	Lager	5
Anfälligkeit für	Halmknicken	5
	Ährenknicken	5
	Mehltau	4
	Netzflecken	4
	Rhynchosporium	3
Qualitäts- und Ertrags-eigenschaften	Ramularia	4
	Zwergrost	4
	Bestandesdichte	4
	Kornzahl/Ähre	7
	Tausendkornmasse	5
	Kornertrag Stufe 1	7
	Kornertrag Stufe 2	8
	Markwareanteil	5
	Vollgersteanteil	5
	Hektolitergewicht	6
	Eiweißgehalt	2

* Züchtereinstufung/-empfehlung; 1=sehr früh/niedrig/kurz - 9=sehr spät/hoch/lang

■-geeignet ■■-gut geeignet ■■■-sehr gut geeignet ○ nicht geeignet

Quelle: Beschreibende Sortenliste DE 2024



Züchter/Züchtervertrieb: Syngenta Seeds GmbH
Sortentyp: Korndichtetyp

Zulassung 2025

Sorteneigenschaften		Standortempfehlung	
Frühsaateignung	■ ■	leichte Böden	■
Spätsaateignung	■ ■	gute Böden	■ ■ ■
Anbau nach Mais	■ ■	schwere Böden	■ ■ ■
Mulchsaat	■ ■ ■	Betriebe mit Organik	■
Auswinterungsneigung	mittel	Trockentoleranz	■ ■
Resistenz GMV	ja	Höhenlagen	■ ■ ■

Züchtereigene Sorteneinschätzung

SY Zoomba zeichnet sich durch eine besonders hohe Vitalität und Frohwüchsigkeit aus. Das führt nicht nur zu einer effektiven Ungras-Unterdrückung, sondern ermöglicht außerdem ein sehr weites Aussaatfenster. SY Zoomba ist resistent gegen Gerstengelverzweigung (yd4), es kann also auf eine Insektizid-Maßnahme zur Blattlausbekämpfung verzichtet werden. Die Sorte kann in der Fruchtfolge früh und auch spät nach Mais angebaut werden. SY Zoomba verfügt über ein ausgewogenes Resistenzprofil mit guter Strohstabilität.

Amtliche Sortenprüfung

Die Sorte wurde im letzten Jahr in Sachsen nicht geprüft.

Versuchsergebnisse Saatgut2000

Keine aktuellen Versuchsergebnisse

Relativer Kornertrag in % Stufe II (behandelt)			
Standort		2022	2023 2024
Sachsen	Lö		
Thüringen	V		
Brandenburg	D-Süd		
Sachsen-Anhalt			

Aussaat Kö/m²		Lö	V	D
früh	15.09.-25.09.	130-150	130-150	130-150
normal	25.09.-05.10.	150-180	150-180	150-180
spät	05.10.-15.10.	180-200	180-200	180-200
angestrebte Bestandsdichte				
Ähren/m²		450-550	450-500	450-500
Düngung kgN/ha incl.Nmin			Lö	V D
Bestockung	BBCH 21-25		40-80	40-80 40-80
Schossen	BBCH 29-31		60-80	60-80 60-80
Spätgabe	BBCH 37		40-50	40-50 30-40
Wachstumsreglerbedarf*		mittel-hoch		
BBCH 31-32		0,7-0,8 l/ha Moddus		
BBCH 37-39		0,4-0,5 l/ha Camposan		

Fungizidintensität *	gering
Sehr breites gutes Krankheitsprofil, bedarfsorientiert können geringere Intensitäten gefahren werden	

Sortenbeschreibung nach Kriterien des BSA	
Wachstum/Neigung	Ährenschieben 5
	Reife* 5
	Pflanzenlänge 6
	Auswinterung -
Anfälligkeit für	Lager 6
	Halmknicken 5
	Ährenknicken 5
	Mehltau 4
	Netzflecken 4
	Rhynchosporium 3
	Ramularia 4
Qualitäts- und Ertrags-eigenschaften	Zwergrost 4
	Bestandesdichte 4
	Kornzahl/Ähre 6
	Tausendkornmasse 5
	Kornertrag Stufe 1 6
	Kornertrag Stufe 2 6
	Marktwareanteil 7
	Vollgersteanteil 7
	Hektolitergewicht 6
	Eiweißgehalt 3

* Züchtereinstufung/-empfehlung; 1=sehr früh/niedrig/kurz - 9=sehr spät/hoch/lang
■-geeignet ■■-gut geeignet ■■■-sehr gut geeignet ○ nicht geeignet
Quelle: Beschreibende Sortenliste DE 2024